

NBB *News us*

BICHELSEE-BALTERSWIL





MAYER BICHELSEE
 Carrosserie • Spritzwerk • Tuning
 PW-LKW-Car-Industrie

Drücktechnik!
 Reparieren **ohne** Lackieren
 Parkschäden - Hagel - kleine Dellen

VSCI Carrosserie

Gewerbestrasse 4 8363 Bichelsee Tel. 071 971 33 22
 mayer-auto.ch freestyle-tuning.ch



ab plan

- ENTWURF UND PLANUNG VON BAUPROJEKTEN
- BAUEINGABEN
- OFFERTEN EINHOLEN
- ÖRTLICHE BAULEITUNG
- PROJEKTIERUNG UND PLANUNG ALS TEIL-LEISTUNG ODER VON A BIS Z EINES BAUVORHABENS

DAS ARCHITEKTURBÜRO OIMDORF
 individuell planen und wohnen für die zukunft
 abplan.ch planung+architektur hoefli 8 8363 bichelsee-balterswil
 071 971 41 24 fax 071 971 41 25 alois.bommer@bluewin.ch

Bahnhofstrasse 22a
 8360 Eschlikon
 071 971 16 16

Unterdorf 3
 8363 Bichelsee
 071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag



BICHELSEE-BALTERSWIL

Offizielles Informationsorgan von Gemeinde und Schule Bichelsee-Balterswil

Redaktionsschluss

Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 254, 07/13 ist am Freitag, 05.07.2013.

Die NBB erscheint monatlich, die nächste Ausgabe erhalten Sie am 11.07.2013.

Impressum

Redaktion & Produktion: Beat Imhof Daniel Germann

Druck: Fairdruck AG, Sirmach
Auflage: 1500 Ex.

Adresse: Beat Imhof Zielwies 8362 Balterswil
 Fon 071 971 26 16
 Mobile 079 232 36 54
 n-b-b@bluewin.ch

www.bichelsee-balterswil.ch/nbb
Abo: A-Post Schweiz Fr. 40.-

Verantwortlich für den Inhalt dieser NBB in Text und Bild ist die Redaktion.

Inserate

Grösse: Preise:
 1/8 Seite 67x46mm Fr. 50.-
 1/4 Seite 67x96mm Fr. 75.-
 1/4 Seite 138x46mm Fr. 75.-
 1/3 Seite 138x63mm Fr. 90.-
 1/2 Seite 138x96mm Fr. 130.-
 1 Seite 138x197mm Fr. 250.-

Mengenrabatte 3x 10%
 6x 15%
 12x 20%

Titelbild
 Genug Wasser für's Bad hätte es nun ...
 Nasser Start in den Juni 2013.

Inhaltsverzeichnis

	05	Gratulationen
	07	Aktuell
	07	Gemeindeversammlungen
	12	Politische Gemeinde
	17	Amtliches
	18	Baugesuche
	19	Schule
	31	Kirche
	34	Wirtschaft
	36	Kunst und Kultur
	37	Institutionen / Vereine
	46	Vorschau / Veranstaltungen
	52	Rückspiegel
	70	Gartenhaag
	72	Agenda



Nach wie vor ein hübsches Paar.
Bertha und Franz Eisenring feierten am 5. Juni 60 Jahre Zweisamkeit.



Nachträglich herzliche Gratulation!

Beim Besuch bei **Franz und Bertha Eisenring-Leutenegger**, welche sich am 5. Juni 1953 das Jawort zum Lebensbund gegeben hatten, fand sich nicht nur die Hochzeitsfoto, sondern auch die Rechnung des hochzeitlichen Abendessens bei Häns im Restaurant Frohsinn. Daraus geht hervor dass zum Beispiel ein Kaffee Kirsch noch mit 90 Rappen zu Gemüte schlug. Während sich also unsere Währung massiv entwertete, steht die Beziehung des Ehepaars Eisenring immer noch hoch im Kurs. Die NBB gratuliert nachträglich ganz herzlich zur Diamanten Hochzeit.

DANIEL GERMANN



Wir gratulieren herzlich ...

- zum 95. Geburtstag am 30. Juni 2013
Paulina Schneider-Rupper Alterszentrum Neuhaus, Wängi

Und dann wären noch die Hochzeitsjubiläen, welche wegen einer Kommunikationspanne hängen blieben und es nicht in die letzte NBB schafften – wir bitten die betroffenen Eheleute herzlich um Entschuldigung:

- zur Goldenen Hochzeit am 18. Mai 2013
Wurzer-Fischer Frieda und August
Riesenbergstrasse 20, Balterswil
- zur Goldenen Hochzeit am 20. Mai 2013
Leuthold-Hirs Margrit und Heinz
Lindenweg 1, Balterswil
- zur Diamantenen Hochzeit am 5. Juni 2013
Eisenring-Leutenegger Bertha und Franz
Auenstrasse 7, Bichelsee



Den Jubelpaaren wünschen wir für die gemeinsame Zukunft alles Gute und viel Gfreuts.

Ein herzliches Dankeschön ...

an alle, die mich zu meinem 90. Geburtstag mit einem Besuch überrascht und mit Blumen und Anderem beschenkt haben.

Danke auch für die zahlreichen Telefonanrufe und schriftlichen Glückwünsche, das alles hat mich riesig gefreut.

Ich grüsse alle herzlich.

Anna Traxler



Schulgemeindeversammlung Im Zeichen der Verabschiedung



Von oben:
Erich Schanderhazi wurde nach über zehn Jahren von Behördemitglied Sibyll Dickenmann und Arie Smit nach vier Jahren von Rechnungsführerin Katharina Schneider verabschiedet, während sich Beat Imhof ein letztes Mal mit dem Haedset herum-schlägt.



Die ordentlichen Geschäft der Volksschulgemeinde nahmen gewohnt wenig Zeit in Anspruch anlässlich der Gemeindeversammlung vom 23. Mai in der Turnhalle Lützelmurg.

Die rund 110 Stimmberechtigten (so genau war das bis zum Ende der Versammlung der politischen Gemeinde nicht zu eruieren) nahmen von der guten Jahresrechnung 2012 Kenntnis, welche trotz zusätzlichen Abschreibungen und Rückstellungen von 400'000 Franken mit einem satten Ertragsüberschuss von rund 275'000 Franken abschloss.

Verabschiedungen

Dies war die letzte von elf Rechnungsgemeinden, welche vom abtretenden Schulpräsidenten **Beat Imhof** geleitet wurde. Ihm war es denn auch ein Anliegen, für das gute Einvernehmen mit seinen Kolleginnen und Kollegen aus der Behörde, den Angestellten und nicht zuletzt den Schulbürgerinnen und Schulbürgern zu bedanken. Es sei nicht selbstverständlich, dass die Unterstützung der Stimmberechtigten für schulische Belange so grosszügig, fair und offen sei, wie er dies während der vergangenen Jahre in Bichelsee-Balterswil erlebt habe.

Diese Meinung teilten auch die weiteren Behördemitglieder **Erich Schanderhazi**, welcher nach über zehn Jahren und **Arie Smit**, welcher nach vier Jahren aus der Behörde zurücktraten und von der Versammlung herzlich verabschiedet wurden. Verabschiedet werden musste weiter **Agatha Ramsperger**, welche seit Gründung der Volksschulgemeinde als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission gewirkt hatte.

Versammlung der Politischen Gemeinde Spannende Diskussionen um Liegenschaftenkauf und -Verkauf

180 statt 250 Franken pro m²; soviel hat die neu gegründete Genossenschaft Wohnen im Alter der Gemeinde für Land zu zahlen, auf welcher die Alterswohnungen gebaut werden sollen.

Diesen Antrag von Reto Huldi unterstützten die anwesenden Stimmberechtigten mit einem deutlichen Mehr von 71:30. Begründet wurde der Antrag durch den schwierigen Baugrund, welcher zu höheren Baukosten führen werde.

Vorgängig war bereits über den Standort diskutiert worden, welcher nach wie vor nicht für alle der Geeignete erscheint. Auch Vorschläge, das Land zu verschenken oder fast gratis abzugeben, wurden von den Anwesenden deutlich verworfen, unter anderem weil es mit einer Bauverzögerung einher gegangen wäre, weil die Versammlung darüber nicht definitiv hätte entscheiden können.

Zugestimmt wurde auch der Umzonung der besagten Parzelle zwischen Bichelsee und Balterswil von der Gewerbe in die Wohn- und Gewerbezone.

Nicht einverstanden mit dem Gemeinderat war die Versammlung über dessen Vorgehen betreffend dem allfälligen Kauf der Raiffeisenbank in Bichelsee als Verwaltungsgebäude. Die Exekutive, welche von einem Kauf nichts wissen wollte, wurde beauftragt, mit den Bankorganen nochmals das Gespräch zu suchen und konkrete Zahlen zu nennen, was einen möglichen Kaufpreis betrifft.

Rechnung und Einbürgerung gutgeheissen

Die Jahresrechnung schliesslich, welche bei einem Umsatz von 4,2 Millionen Franken mit einer schwarzen Null abschloss, wurde diskussionslos genehmigt.

Und schliesslich wurde auch ein Ehepaar eingebürgert: Azam und Dylbere Emrulai wurden mit 83 zu 23 Stimmen bei 7 Enthaltungen als Gemeindebürger aufgenommen.



Viele beteiligten sich an den Diskussionen (u.a. von oben links: Peter Bangerter, Max Zumbühl, Reto Huldi, Jörg Rottweiler, Norbert Traxler, und Ständerätin Brigitte Häberli), während die StimmzählerInnen Schrecksekunden zu überdauern hatten, weil die Anzahl Stimmberechtigte nicht korrekt aufgenommen worden war (unten).



R. Büchi

Keramische Wand - & Bodenbeläge

Rainer Büchi Auenwiesenstrasse 10 Tel. 071/971 39 22
8363 Bichelsee Natel 079/687 32 14



Dussnang Tel. 071 977 15 82
Balterswil Fax 071 977 22 80

M. Zuber Holzbau AG

www.zuber-holzbau.ch

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann
wir beraten Sie gerne

• Holzkonstruktionen • Innenausbau • Isolationen • Treppenbau • Immobilien



Metzgerei Peter

Probieren Sie die feinen Würste und
Grillspezialitäten aus der Dorfmetzger

Dorfmetzgerei - Partyservice

David Peter
Hauptstrasse 33
Balterswil
Telefon 071 971 17 54
Fax 071 971 40 67

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Legislative
Gemeindeversammlung, 23. Mai

Rege Diskussionen zu verschiedenen Themen fanden statt und klare Abstimmungsergebnisse wurden erzielt. Die Demokratie lebte und die faire Meinungsüberbringung diente der Findung von Lösungen. Der Gemeinderat nimmt sich den Aufgaben an, die ihm die Stimmbürgerschaft mit auf den Weg gab. Dem Verkauf der Parzelle 938 an die Genossenschaft Wohnen im Alter Hinterthurgau wurde grundsätzlich zugestimmt. Der Verkauf darf aber erst erfolgen, wenn gewisse Bedingungen erfüllt sind, wie die Machbarkeit aufgrund des Untergrunds oder die erteilte Baubewilligung. Die Genossenschaft kann nun am gewünschten Standort weiterplanen und die nötigen Schritte in die Wege leiten.

Ein weiteres Thema das zu reden gab, war der Standort der Gemeindeverwaltung. Die Meinung des Gemeinderats, auf den Kauf zu verzichten, wurde von den anwesenden StimmbürgerInnen nicht geteilt und so werden die Daten zur Entscheidungsfindung aufgearbeitet. Der Gemeinderat trifft sich nochmals mit Vertretern der Raiffeisenbank und klärt das Angebot sowie das weitere Vorgehen ab. Die Stimmberechtigten werden zu gegebener Zeit über den Kauf der Liegenschaft an der Hauptstrasse 10 in Bichelsee abstimmen können.

Nachlass von Ludwig Schwager

Im November 2012 entschied das Stimmvolk von Bichelsee-Balterswil, dass 2 Millionen Franken aus dem Nachlass von Ludwig Schwager dem Projekt «Wohnen



Politische Gemeinde

im Alter» zugesprochen wird. Über den Restbetrag wurde nicht entschieden. Verschiedene Gesuche trafen zu Händen des Gemeinderats ein und ein Entscheid ist noch offen. An der Gemeindeversammlung informierte der Gemeinderat, dass weitere schriftliche Gesuche bis zum 31. Juli 2013 an den Gemeinderat eingereicht werden können. Wie und wann über die verschiedenen Gesuche abgestimmt wird, steht zum heutigen Zeitpunkt noch nicht fest.

Spitex

Vereinbarung für stationäre Pflegeleistungen abgeschlossen

Die Vertreter der Gemeinde Fischingen und Bichelsee-Balterswil unterzeichneten die Leistungsvereinbarung mit der Spitex Tannzapfenland. Darin wird die Erbringung von stationären Pflegeleistungen in den Vertragsgemeinden geregelt. Die Leistungsvereinbarung wurde nun zusammen mit den restlichen Unterlagen zum Projekt Wohnen im Alter, an den Kanton zur Beurteilung und Bewilligung eingereicht.

Einkauf

Lueg zerscht im Dorf!

Unter diesem Motto rufen wir wieder einmal alle Einwohnerinnen und Einwohner auf: Nutzen Sie die Möglichkeit, den Einkauf beim lokalen Gewerbe und den lokalen Läden zu tätigen. Wir alle können heute dazu beitragen, dass uns diese Möglichkeiten vor Ort erhalten bleiben. Helfen Sie mit und tragen Sie mit ihrem Einkauf zur Stützung dieser Betriebe bei.

Tiefbau

Einbau Deckbeläge

Am 3. bis 5. Juni 2013 wurden unter Vollsperrung die Deckbelagsarbeiten der Hauptstrassen-Fahrbahn durch Bichelsee vorgenommen.

Die Vollsperrung erfolgte am Montag, 3. Juni ab 19:00 Uhr bis Donnerstag, 6. Juni 06:00 Uhr. Der Verkehr wurde grossräumig umgeleitet. Trotzdem gab es eine grosse Zahl von Fahrzeugen, welche die Signalisation missachteten (und deshalb teilweise auch gebüsst wurden).

Der Gemeinderat bedankt sich bei der Bauunternehmung und dem kantonalen Tiefbauamt für die termingerechte Fertigstellung. Ganz besonders bedankt er sich bei den Anwohnern und den Verkehrsteilnehmern für das Verständnis und die Geduld während der Bauphase. Die Sanierung der Hauptstrasse in Bichelsee ist damit abgeschlossen.

Ein weiterer Einbau eines Deckbelags steht in Bichelsee aber noch bevor. Die Auenstrasse sowie die **Furthstrasse** werden in den kommenden Tagen gesperrt und der Deckbelag eingebaut. Die Informationen an die Anwohner erfolgen direkt durch die Bauleitung. Je nach Witterungsverhältnissen kann bzw. muss der Einbau verschoben werden.



Kehrichtabfuhr

Rechtzeitig bereitstellen

Stellen Sie bitte Ihre Kehrichtsäcke, Container, Biotonnen und das Grüngut am Abfuhrtag morgens bis

7 Uhr
bereit.



Warum?

Baustellen, ein Unfall, die Witterung (Schnee), Doppel Touren nach Feiertagen oder die Ferienzeit können dazu führen, dass die Abfuhrroute anders befahren werden muss und die Kehrichtabfuhr somit zu ungewohnten Zeiten unterwegs sein kann.

Damit die Abholung Ihrer Abfälle garantiert werden kann, müssen diese deshalb bis 7 Uhr am Morgen des Abfuhrtags bereitgestellt werden.

Bitte beachten Sie, dass die Bereitstellung des Kehrichts am Vorabend nicht gestattet ist.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung, damit wir unseren Auftrag zu Ihrer Zufriedenheit ausführen zu können!

Danke

... wenn Kehrichtsäcke, Container, Biotonnen und Grüngut am Abfuhrtag freiwillig zusammengestellt werden (Sammelplätze bilden).

Warum?

Weniger Anhalten und Anfahren eines bis zu 26 Tonnen schweren Kehrichtfahrzeugs bedeutet auch weniger Lärm und Abgase. Ein kleiner Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in den Quartieren.

Überlegen Sie es sich doch mal.

Beispiel für einen Sammelplatz



Für Sie unterwegs





Leutenegger Heizungen AG

Münchwilen Bichelsee Balterswil

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternativanlagen

Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch



STARK IN STROM

Elektro Federer AG

Elektro

Telecom

Network

Service

Stockenstr. 4 8362 Balterswil

24 Stunden Service Tel. 071 971 15 33

www.federer-ag.ch info@federer-ag.ch

AKTION FÜR HOFSAMMLER-REINIGUNG UND LEITUNGSSPÜLUNG

In den Ortsteilen Bichelsee, Höfli, Lützelweid, Loh

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Betreiberin und Eigentümerin der Gemeindekanalisation ist die Gemeinde Bichelsee- Balterswil daran interessiert, dass auch die Liegenschaftenentwässerungen unterhalten werden.

Gemäss Kanalisationsreglement sind die Liegenschaftenentwässerungen (Sicker- und Abwasserleitungen, Schlamm- und Sickerschächte usw.) durch deren Eigentümer/in regelmässig zu kontrollieren, zu reinigen bzw. zu entleeren, damit Rückstaus, Verstopfungen usw. vermieden werden können.

Die Gemeinde Bichelsee-Balterswil organisiert deshalb zusammen mit der Firma Frei Kanalreinigung AG, Münchwilen, im Sommer 2013 eine solche Reinigungsaktion. Wenn Sie sich daran beteiligen, entfallen die Anfahrtkosten.

Die Kosten der Reinigung sind weitgehend abhängig von der Grösse der Liegenschaft und vom Verschmutzungsgrad der Leitungen und Schächte; sie sind vollumfänglich durch den/die Eigentümer/in zu tragen.

Die Kosten werden nach effektivem Aufwand verrechnet

Reinigung und entleeren

- Schlammsammler ca. Fr. 120.-

Reinigung der Ableitungen

- Einfamilienhaus ca. Fr. 200.- - 380.-

- Mehrfamilienhaus pro Wohnung ca. Fr. 100.- - 180.-

Die Rechnungsstellung zu Lasten des/der Eigentümer/in erfolgt direkt durch die Firma Frei Kanalreinigung AG.

Die Gemeinde begrüsst es, wenn Sie sich an dieser Aktion beteiligen und dadurch für die Betriebssicherheit Ihrer Liegenschaftenentwässerung besorgt sind.

*Gemeinde Bichelsee-Balterswil
Die Bauverwaltung*

*Frei Kanalreinigung AG
Münchwilen*

Anmeldeformular siehe Rückseite



Anmeldeformular

Anmelden bis spätestens: **30. Juni 2013 direkt an**

Frei Kanalreinigung AG, Mezikonerstrasse 17, 9542 Münchwilen
Tel. 071 / 966 20 41 Fax 071 / 966 20 03 info@freikanalreinigung.ch

Name und Adresse:

.....

.....

Standort der Liegenschaft:

Telefon P. und G.

Die Fakturierung erfolgt direkt durch die Frei Kanalreinigung AG

Rechnungsadresse

(nur falls nicht identisch
mit oben genannten
Angaben)

.....

.....

gewünschte Arbeiten bitte ankreuzen

Schlammsammler entleeren

Kanalisation und Sickerleitungen durchspülen

Wohnungsabläufe (Küche, Bad, Wc, Dusche)

Bemerkungen

.....

Ort, Datum:

Unterschrift:



EMPFANG DER SPORTLERINNEN VON DTV UND TV BALTERSWIL

Einladung an die Bevölkerung und Vereine

Die Balterswiler TurnerInnen nehmen am Wochenende vom 22. / 23. Juni 2013 am eidgenössischen Turnfest in Biel teil. Einer langen Tradition folgend, wollen wir sie am Sonntag 23. Juni an einer kleinen Feier mit Fahnen und Musik empfangen.

Die ganze Bevölkerung und natürlich alle Vereine sind herzlich zu diesem Empfang eingeladen.

23. Juni, 18.30 Uhr Schulzentrum Lützelmurg

Die kleine Begrüßungsfeier startet um 18.30 Uhr und wird mit einem Apéro abgerundet.

Die Vereine werden gebeten, ihre Vereinsfahne an den Empfang mitzubringen.

Der Gemeinderat von Bichelsee-Balterswil freut sich auf ihre Teilnahme.
Cindy Finsterwald, Gemeinderätin, Ressort: Sicherheit, Kultur & Freizeit



TRAXLER

Wir suchen auf Mitte August 2013
eine zuverlässige

Reinigungskraft

für 3 Tage in der Woche
(jeweils ca. 3 Stunden)

Für Fragen und Bewerbungen richten Sie sich
bitte an Heiner Thür
Personalchef Traxler AG

Traxler AG
Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee
071 971 19 43 · www.traxler.ch



**Sind Sie gerne unter Menschen?
Haben Sie Freude an Fussball?
Möchten Sie Ihr eigener Chef sein?**

Dann haben wir genau das Richtige für Sie!

Wir suchen per 1. Juli 2013 zwei gute Seelen, die miteinander unser Clubhaus reinigen und in Schuss halten, wöchentlich die Tenues aller Mannschaften waschen und während der Saison samstags und sonntags die Gäste bewirten.

Zeitaufwand für die Reinigung: ca. 8 Stunden pro Woche, frei einteilbar. Die Saison dauert von Mitte August bis Mitte November und von Mitte März bis Mitte Juni.

Idealerweise sind Sie ein rüstiges Rentner-Ehepaar, das sich aus ganzem Herzen für den FC einsetzt und für einen reibungslosen Spielbetrieb sorgt. Selbstverständlich ist Ihr Einsatz bezahlt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann telefonieren oder mailen Sie unserem Präsidenten, Thomas Muggli.

Telefon: 079 231 06 58, E-Mail: thomas.muggli@thurweb.ch

Wir freuen uns auf Sie!

BRÜHWILER
BALTERSWIL



Honda Icy 415 PD
Aktion Fr. 479.00

Brühwiler Maschinen AG · 8362 Balterswil
Tel. 071 973 80 40 · www.bruehwiler.com



Fuhrer Gartenbau Gestaltung und Planung AG

Filiale: Gartenline Balterswil

Hauptstrasse 46

8362 Balterswil

071 971 35 00

Handelsregister

2.5.2013. **CCI AG**, Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Daetz, Wolf-Rüdiger, deutscher Staatsangehöriger, in Cham, mit Kollektivprokura zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Blaser, Peter, von Langnau im Emmental, in Hagenbuch ZH (Hagenbuch), mit Kollektivprokura zu zweien; Bozza, Antal, von Winterthur, in Neftenbach, mit Kollektivprokura zu zweien; Cantobelli, Andrea, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, mit Kollektivprokura zu zweien; Kienzle, Michael, deutscher Staatsangehöriger, in Öhningen (DE), mit Kollektivprokura zu zweien; Obrist, Adrian, von Gansingen, in Seuzach, mit Kollektivprokura zu zweien; Preis, Markus, deutscher Staatsangehöriger, in Waldshut-Tiengen (DE), mit Kollektivprokura zu zweien; Rizzi, Emanuel, französischer Staatsangehöriger, in Toulon (FR), mit Kollektivprokura zu zweien; Todo, Luc, französischer Staatsangehöriger, in Milleiry (FR), mit Kollektivprokura zu zweien.

3.5.2013. **Team Schmitz**, Ulrich und Katja Schmitz, Reit- und Ausbildungsstall. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Gesellschaft wird gelöscht.

13.5.2013. **Badegenossenschaft Bichelsee**, Domizil neu: c/o Roland Kammermann, Bachweg 5, 8363 Bichelsee. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Imhof, Franz, von Aadorf, in Balterswil, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Kammermann, Roland, von Bowil, in Bichelsee, Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Handänderungen

26. April 2013, Grundstück Nr. S115, 3 1/2-Zimmer-Wohnung, Stockenstrasse, 297/10 000 StWE; Veräusserer Leutenegger Hermann, Münchwilen, erworben am 21. 12. 2011; Erwerber Baumann Johann und Anna, Elsau.

08. Mai 2013, Grundstück Nr. 694, 192 m², Land, Im Tannenhof 5a, Wohnhaus; Veräusserer Schmid Hubert und Senn Franziska, Balterswil, erworben am 6. 4. 2004; Erwerber Nyffenegger Markus und Sibylle, Elsau.

Im Zentrum von Balterswil
ab sofort
zu vermieten

günstige, einfachere
3 1/2 Zimmer Wohnung

Besichtigung nach tel. Vereinbarung
071 971 44 47 (K. & R. Imhof)

Hochbau Baugesuche und Bauanzeigen

PG Bichelsee-Balterswil
Müller Dominik
Huldi Adela + Reto
Ender Alex
Hebbag AG
Schmitter Karl
Vogel Rolf
Schwab Karin + Fritz
Müller Sabine + Roger
Kummer Therese + Thomas
Stahl Hans Rudolf
Bachmann Christa + Benjamin

Sanierung Friedhofanlage
Photovoltaikanlage
Gartenmauer
Photovoltaikanlage
Erweiterung Fernwärmenetz
Umnutzung/Einbau Wohnung
Fassadenänderung
Sitzplatzüberdachung
Glasdach mit Beschattung
Umbau Wohnhaus/Isolation Fassade
Erdwärmesondenbohrung
Einbau Werkstatt + Büro

kath. Friedhof, Bichelsee
Niederhofen 19, Bichelsee
Stiegackerstrasse 19, Balterswil
Sonnmattdstrasse 30, Balterswil
in Richtung Dussnang/Oberwangen
Hauptstrasse 73, Balterswil
Feldstrasse 8, Bichelsee
Alte Landstrasse 10, Balterswil
Sonnmattdweg 1, Balterswil
Hauptstrasse 52, Balterswil
Hööchi, Bichelsee
Lohstrasse 3, Balterswil



DAIHATSU

Eine Garage – 2 Vertretungen



SUBARU

**GARAGE *Rolf*
HOLLENSTEIN AG**

Reparaturen aller Marken

**Stockenstrasse 11
8362 Balterswil
079 524 56 58**

garage-hollenstein@bluewin.ch

Maler - Handwerk

F I N S T E R W A L D

- BERATUNG
- MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN
- DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald

eidg. dipl. Malermeisterin

Ribistrasse 1a

8362 Balterswil

www.cfinsterwald.ch

079 269 64 54

info@cfinsterwald.ch

Sekundarschule Lützelburg Intensive Projektwoche

In der letzten Maiwoche war Projektwoche an der Sekundarschule Lützelburg. Die Schülerinnen und Schüler konnten zwischen sechs verschiedenen Projekten wählen:

- Lützelburg-Kochbuch
- Kreislauf Holz - Wald
- Mit dem Velo rund um den Bodensee
- Un séjour à Lausanne
- Wellness
- Umwelt-Chrüsümüsi

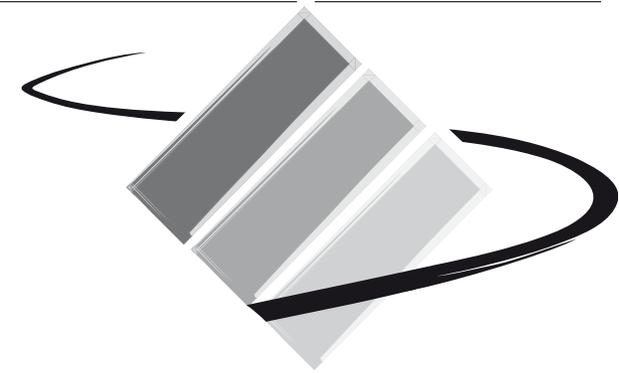
Dabei fand der Unterricht in den meisten Gruppen ausserhalb des Schulhauses statt und ermöglichte so ein Lernen ganz besonderer Art.

EINE ZUSAMMENFASSUNG DER AKTIVITÄTEN IN DEN EINZELNEN PROJEKTEN VON JOHANNES SIEGLING.

Lützelburg-Kochbuch

Unter der Leitung von Susanne Schönenberger wurden in der ersten Wochenhälfte leckere Speisen nach Rezept zubereitet und gemeinsam genossen. Vor dem Essen wurden die Speisen noch fotografiert, damit die Bilder zusammen mit dem jeweiligen Rezept in einem Kochbuch am PC von den SchülerInnen und Schülern zusammengestellt werden konnten. Es war spannend, verschiedene Speisen auszuprobieren. Auch das Einkaufen der Zutaten gehörte teilweise mit zum Programm und natürlich das Aufräumen und Abwaschen in der Küche.

Am Mittwoch besuchte die Gruppe das Technorama in Winterthur und nahm dort an zwei Workshops teil. Zuerst durften die Jungköchinnen und -köche etwas über die molekulare Küche lernen und kleine „Bubbles“ aus Cola und Karottensaft herstellen, anschliessend sogar eigene Marshmallows.



Schulgemeinde



Schwierigkeiten abging. Aber am Ende hielten alle stolz ihr Kochbuch, zum Teil mit eigenen Rezepten und Kreationen, in den Händen: Vier leckere Vorspeisen und Salate, neun Hauptspeisen und natürlich acht leckere Desserts... mmhh!

Kreislauf Holz - Wald

Daniel Bangerter, Fachlehrer für Werken und Sport, setzte seine Begeisterung für den Rohstoff Holz in einer besonderen Woche um: Unter seiner Regie trafen sich am Montagmorgen zehn Jungs, die bereit waren, die ganze Woche im Wald zu verbringen. Ausgestattet mit Traktoren, Motorsägen, Werkzeugen und viel Tatendrang bezogen sie die Hackenberghütte und legten auch gleich los: Mit Gertel, Beil und Motorsägen wurde erst mal Kleinholz gemacht. Am Nachmittag erklärte Förster Claude Engeler Wissenswertes über die Verdrängungsprozesse und die verschiedenen Altersstufen der Vegetation. Im Anschluss durften die Schüler im Jungholz den «Wald der Zukunft» gestalten. Dazu suchten sie bestimmte Jungbäume aus und schnitten darum herum alle anderen Triebe zurück.

Am Dienstag wurden 20-Meter-Tannen umgesägt, entastet und in sieben Meter lange Stangen zerlegt, die der Primarschule für ein Tipi dienen sollen. Diese Arbeit war ziemlich anstrengend!

Von Mittwoch bis Freitag wurde dann an einer neuen Pausenkiosk-Hütte für die Sekundarschule gearbeitet, unterbrochen durch eine hoch interessante Führung durch die Sägerei Brühwiler nebst dem zugehörigen Heizkraftwerk.

Jede Nacht brannte ein grosses Feuer, die Schüler kochten Milch, Suppen und brätelten ihr Nachtessen. Egal ob sternklar, klar, stürmisch und mit Blitz und Donner – jede Nacht war auch ein Erlebnis der besonderen Art.



Am Freitag wurden dann alle Rezepte am PC zusammengestellt, das fertige «Lützelburg Kochbuch» ausgedruckt und gebunden, was nicht ganz ohne technische



des wechselhaften Wetters anders als geplant: Am Montag ging es bei strahlendem Sonnenschein mit dem Velo bis an den Bodensee, alle bauten auf dem Zeltplatz Wa-

Mit dem Velo rund um den Bodensee

Die Tour unter der Leitung von Hanspeter Huber und Gabi Huber lief aufgrund





Bäckerei-Konditorei
Priska+Martin Bosshard
Hackenbergstr. 5
8362 Balterswil
071 / 971 16 54

Wir backen neu ein **Bio-Brot**,
täglich eine der drei Sorten:
Malkornbrot, 4-Kornbrot, Landbrot,
100% Bio – 100% Schweizer Produkt
100% Handwerk von Ihrem Beck !



Sonntags
07:30-11:30
OFFEN



In Bichelsee!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Coiffeur
Claudia Weber
Auenstrasse 1b
8363 Bichelsee
Tel. 071 970 03 14

Damen - Herren - Kinder

FAIRD RUCK

Fairdruck AG

Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Sirmach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner®
wir drucken klimaneutral



Schule

nachmittags ein gesunder Znüni selbst zubereitet und genossen.

Dienstags mussten die Schülerinnen einen Triathlon absolvieren: Nach einem Jogging zum Bichelsee und zurück ging es mit dem Velo nach Aadorf und von dort mit dem Bus nach Frauenfeld. Dort Wettschwimmen im Hallen – und im wesentlich kühleren Freibad. Bei Sonnenschein und eiskaltem Wasser auf die Wasserrutschbahn – das gab ein Gekreische! Am Mittwoch durfte nach Pilates jede Schülerin selbst eine Handcreme aus getrockneten Ringelblumen herstellen, danach gab es einen gesunden Zmittag.

Am nächsten Tag war wieder Sport angesagt: Pilates und dann Korbball in der Halle. Für den Rest des Tages widmete man sich dem Thema Schönheit: Es gab einen Schminkkurs bei einer ausgebildeten Visagistin – für viele der jungen Damen ein Highlight der Woche. Anschliessend wurden wieder eigene Naturkosmetikprodukte hergestellt und schön verpackt.

Die Woche schloss die Gruppe mit einer Spielstunde in der Turnhalle und einem Besuch auf einer Beauty Farm ab.

Last but not least: Eine Woche mit den Trainerhosen in die Schule kommen – wo darf man das sonst?

Umwelt-Chrüsümüsi

Am Montag beschäftigte sich die Gruppe unter der Leitung von Patrick Küng mit Theorie und Versuchen zum Thema Wasser. Am Dienstag stand dann ein Besuch der Kläranlage ARA in Aadorf an. Nach einem gemütlichen Zmittag konnten die SchülerInnen und Schüler einen freien Nachmittag geniessen, bevor sie sich um 22 Uhr wieder in der Schule trafen, um für ein Experiment zur Schlaflosigkeit die Nacht durchzumachen. Alle zwei Stunden durften die Jugendlichen bei einem Kopfrechnungstest beweisen, wie fit sie noch waren, bevor sie dann am Morgen total



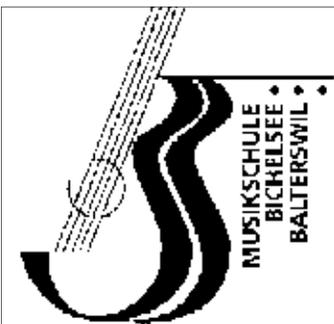
übermüdet nach Hause gingen und den Tag verschliefen. Am Donnerstag stand ein Besuch der Kehrichtverbrennungsanlage (KVA) und der Technischen Betriebe Weinfelden (TBW) in Weinfelden auf dem Programm. Dort erfuhren die SchülerInnen und Schüler Wichtiges über den Kreislauf vom Abfall zum Strom und besichtigten die eindrucksvolle Erdgaskugel, mit welcher der ganze Mittelthurgau versorgt wird. Danach fuhr die Gruppe zum neu gebauten Pumpwerk Schachen, mit dem das Wasser aus der Thurtaebene hinauf befördert wird. Zum Abschluss konnte man noch einen Blick auf den bereits 1836 fertig gestellten Wasserstollen werfen, bevor am Freitag diese spannende Woche mit einem – wetterbedingt in der Schule stattfindenden – Theorietag zu Ende ging.



Neue Spielgeräte auf dem Spielplatz Rietwies Herzlichen Dank für die Mithilfe



*Dank Mithilfe von Vätern aus dem Elternteam, von Sekundarschülern und von Behördemitglied Erich Schanderhazi wurden die neuen Einrichtungen rund um Auffahrt in kürzester Zeit – und kostengünstig – erstellt.
Herzlichen Dank den fleissigen HelferInnen!*



Nicht vergessen:
Anmeldetermin
15. Juni 2013
Abmeldetermin
Schnupperstunden noch möglich.
Details siehe letzte NBB.

Neue Struktur und veränderte Aufgaben sollen Situation verbessern Veränderungen im Kinder- und Jugendnetz

Leider ist es dem Kinder- und Jugendnetz Bichelsee-Balterswil im ersten Jahr seines Bestehens nicht gelungen, in Schule und Gemeinde Fuss zu fassen. Dies bewog Tanja Kretschmer, die Leiterin des KJN, ihre Stelle per 31. Juli 2013 zu kündigen. Deshalb haben Schulbehörde, Schulleitungen und die Schulischen Heilpädagoginnen die Situation analysiert und Anpassungen vorgeschlagen.

Die zukünftige Leitung des KJN soll enger mit der Schule zusammenarbeiten und zukünftig regelmässig an den drei Schulstandorten anwesend sein. Der Schwerpunkt wird somit in Richtung Schulsozialarbeit gehen.

Das KJN soll an Projekten in den einzelnen Stufen mitwirken, jedoch auch weiterhin für Eltern aus der Gemeinde erste Anlaufstelle sein für Fragen und Beratung im Erziehungsalltag. Nach den Sommerferien wird die 40% Stelle neu ausgeschrieben, mit dem Ziel diese nach Vereinbarung wieder neu zu besetzen.

SIBYLL DICKENMANN



wow now
Mundart-Rock

Freddy Schlagzeug
Martin Gitarre
Walter Gitarre, Gesang
Serge Bass

Wir laden ein zum
Konzert am
Samstag, 6. Juli 2013 ab 20 Uhr

im Rest. Landhaus, Bichelsee
Tel. 071 970 03 60, www.smilingelephant.info
info@smilingelephant.ch

Asiatisches Buffet von 18 – 20 Uhr
Preis: CHF 25.–

Im Zentrum von Balterswil
ab 1. September 2013

2 Wohnungen
zu vermieten

- **3 1/2 Zimmer Attika-Wohnung**
1'350.- mtl. inkl. Heizung
- **4 1/2 Zimmer-Wohnung**
975.- mtl. inkl. Heizung

Für Haustiere nicht geeignet.
Besichtigung nach tel. Vereinbarung
079 246 26 46 (Alex Munz)

Balterswiler Mittelstufenschüler in der Storchenegg Zwei-Tages-Feld-Schul-Reisen-Lager-Vorbereitungs-Unternehmen

Am 6. / 7. Mai 2013 gingen wir auf unser Zwei-Tages-Feld-Schul-Reisen-Lager-Vorbereitungs-Unternehmen. Wie der Titel schon sagt, ist die Zweitagesfeldschule die Vorbereitung fürs Klassenlager gewesen.

Als Begleitpersonen kamen Herr Principe und Frau Ammann mit. Um 7.15 h trafen wir uns mit Velo und Gepäck beim Schulhaus. Nachdem alles Gepäck in Herrn Principes Auto eingeladen war, konnte es losgehen. Zuerst fuhren



wir in nach Fischingen. Hier machten wir eine kleine Trinkpause. Nach etwa 5 Minuten fuhren wir weiter nach Au. Dort stellten wir unsere

Velos beim Schulhaus von Herr Kollegger ab. Nachher blieben wir noch ein bisschen da. Dann wanderten wir weiter Richtung Dreiländerstein. Das dauerte etwa 1 Stunde 10 Minuten. Als wir da waren, machten wir eine Pause. Wir assen etwas und ruhten uns aus. Nach etwa 15 Minuten ging es weiter. Am Anfang ging es runter und dann quer durch den Wald. Während dem Wandern sagte Herr Nigg, wir sollten Rapunzelblätter sammeln für das Abendessen. Nach ungefähr 3 Stunden Wandern samt Pause sind wir endlich in der Storchenegg angekommen. In der Hütte wartete Herr Principe mit Chips und Salzstangen auf uns. Nachdem einige sich schon mit Chips und Salzstangen vollgestopft hatten, kamen die letzten auch an.

CHANTAL, SVENJA AMRHEIN, JÉRÔME

Nach dem Apéro durften wir die Zimmer besichtigen und uns einrichten. Anschliessend futterten wir unser mitgebrachtes Mittagessen. Da wir unsere Zeit selber einteilen durften, jedenfalls für eine halbe Stunde, konnten wir die Gegend erkunden. Nach dieser kurzen Pause ging es mit den Kohlestiften weiter. Zuerst benötigten wir Weidenzweige, die wir so klein schnitten, dass sie in eine Wachsmalstiftschachtel passten. Dann legte Herr Nigg sie in die Glut, wo sie dann zu Kohlestiften wurden. Die ersten waren noch zu kurz und dünn, so dass sie zerbrachen. Die zweiten, die etwas



dicker waren und nicht mehr so schnell zerbrachen, testeten wir dann sofort aus. Die zweite Beschäftigung war einen Stock schnitzen mit Mustern und allem Drum und Dran. Die dritte Aufgabe bestand darin in Gruppen ein «Feuerdomino» vorzubereiten, das wir dann am Abend anzünden wollten. Aber nach der Arbeit kommt bekanntlich das Vergnügen, und da das Spiel «Schittliverband» zweimal gewünscht wurde, spielten wir eben das. Anschliessend kam etwas Entspannendes: es hiess für 10 Min. einfach Klappe halten und zuhören was wir in der Umgebung so wahrnahmen. Das Gehörte versuchten wir dann mit den Kohlestiften auf ein Papier zu zeichnen. Danach war es aber schon Zeit zum Essen kochen. Erst mussten die Rapunzeln gewaschen und gekocht werden, kurz danach wurden die Hörnli baden geschickt und die Fleischsauce aufgewärmt. Das Ergebnis schmeckte wunderbar.

CARMEN, MELANIE, RAMON, KEVIN, MIA

Als wir fertig gegessen hatten, fing es schlagartig an zu regnen! Also beeilten wir uns und räumten alles weg, damit wir noch das Feuerdomino anzünden konnten. Aber es ging trotz dem Brennsprit in die Hose. Danach hetzten wir ins Lagerhaus und spielten verschiedene Spiele in Gruppen. Als wir genug gespielt hatten, brachte Herr Nigg Kuchen. Es gab leckeren Schokokuchen von Mia, Marmorkuchen von Kevin und Kekse von Ramon. Als wir fertig gegessen hatten, spielten wir weiter. Die Jungs rannten die Treppe hoch in die Lounge um ein Theater vorzubereiten. Die Mädchen drängten die ganze Zeit, weil sie sehr aufgeregt auf die Show waren! Dann ging's los. Zuerst «stritten» sich Ramon und Florian, wem die Show gehört. Jetzt gab es eine Zaubershow, in der Jérôme vom Zauberer Ramon plötzlich in einen Ball verwandelt wurde! Als wir alle nach Jérôme suchten, trat Gregor auf die Bühne und forderte Mauro zum Schwingen heraus. Mit links legte Gregor Mauro um. Als Mauro von der Bühne gekrochen war, trat Kevin auf die Bühne

und Ruben hinterher. Kevin war der Kommandant und Ruben der Soldat. In der Zeit wo Kevin Ruben zusammenstauchte, weil er nicht das tat, was er sollte, lachten wir uns kaputt. Als Kevin dann Ruben ins Gefängnis sperren wollte, schlug Ruben Kevin von der Bühne runter. Als Abschluss wollte Florian unbedingt noch einen Witz erzählen, aber er brachte ihn am Schluss doch nicht hervor. Da die Mädchen unbedingt auch eine Show machen wollten, hatten sie genau sieben Minuten Zeit. Aber wie vermutet kam nichts Gescheites raus. Denn wenn eine Maschine Haustiere frisst und sprechen kann, ist das etwas seltsam. Nachdem alle die Zähne geputzt hatten, mussten wir ins Bett. Bei den Mädchen aber wollte es nicht ruhig werden. Als dann auch die Mädchen einschliefen, war der Tag endlich vorbei.

Am nächsten Morgen standen wir ca. um 7 Uhr auf. Zum Glück hatte es aufgehört zu regnen. Wir konnten nur aufstehen und schon stand das Morgenessen auf dem Tisch. Es gab Brot, Tee, Nutella, Konfitüre usw. Doch das grösste Highlight für die meisten Mädchen war, dass Svenja Alder noch vorbei kommen konnte, denn sie hatte die wilden Blattern. Als alle das Morgenessen fertig hatten, räumten wir noch ab.

LAURIN, ELAILA, RAHEL, LARISSA, MAURO





Nach dem Abwasch und Hausputz bekamen wir von unserem Lehrer den ersten Auftrag. Wir mussten mit den selbst gemachten Kohlenstiften unseren Feldschulbericht «malen»; z.B. das Lagerhaus oder den Fluss nebenan. Als wir fertig gemalt hatten, spielten wir ein weiteres Spiel. Laurin erklärte uns das Burgenspiel. Wir spielten in den Turngruppen, die Herr Nigg gemacht hat, das Burgenspiel. Es machte grossen Spass. Die Gruppe von Laurin hatte aber den Schatz schnell gefunden und rannte damit gleich weg. So hatten sie das Spiel gewonnen. Wir gingen zur Hütte zurück und Herr Nigg fragte, ob wir weiterspielen oder «Schittlivät-

schüttä» spielen wollten. Die Mehrheit stimmte für «Schittlivätschüttä». Also spielten wir «Schittlivätschüttä» bei der Hütte. Dann war der Funteil leider vorbei und wir machten uns bereit zum Abmarsch. Wir liefen hinter dem Haus die Wiese hinauf zu einem kleinen Waldpfad. Wir marschierten den Wald hoch. Als wir oben aus dem Wald kamen, sahen wir einen grossen Bauernhof. Wir liefen zum Bauernhof, da kam uns ein Hund entgegen, der bellte wie gestört. Wir liefen deshalb durch die Wiese, damit wir nichts abkriegen. Wir warteten bei der Strasse auf Herrn Nigg. Dann gingen wir mit ihm weiter. Wir kamen an einem komischen Haus vorbei und liefen die Wiese hoch bis zu einer Strasse. Von dort an konnten wir alleine hoch laufen bis zum Hörnli. Dort oben konnten wir ein bisschen spielen und uns ausruhen. Wir assen auch oben unser Mittagbrot. Eigentlich hatte uns Herr Nigg oben eine Glace versprochen, aber das Restaurant hatte zu. Wir liefen deshalb runter zu den Velos. Bei den Velos entfernten wir die Schlösser. Wir machten nachher eine kleine Wunderrunde. Dann fuhren wir mit dem Velo zum alten «Pöstli» in Fischingen, dort konnten wir uns eine Glace bestellen bei Frau Ammann. Danach fuhren wir in den Gruppen zur Schule. Dort bekamen wir unser Gepäck und das Glace.

JAN, GREGOR, LUANA, SVENJA ALDER, FLORIAN



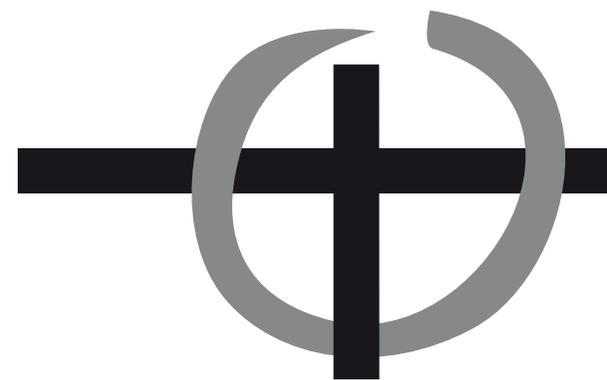
Ausserordentliche Kirchgemeinde-Versammlung Entscheid über Liegenschaftenverkauf

Eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung am 26. Juni 2013 entscheidet über den Verkauf der Liegenschaft «Post / Bösch» in Bichelsee. Die Vorsteherschaft von katholisch Bichelsee beantragt für sich die Ermächtigung, die Liegenschaft zwischen Pfarrhaus und Brenngrüttistrasse zu einem Mindestpreis von 390'000 Franken veräussern zu können.

Die Liegenschaft besteht aus Wohnhaus und Scheunenteil mit dem ehemaligen Postbüro, weist einen grossen Sanierungsbedarf auf und wird von der Kirchgemeinde nicht mehr benötigt. Unterdessen ist auch der Einbezug der Liegenschaft in ein Projekt «Historische Stätte der Raiffeisenbewegung» nicht mehr aktuell, womit nun das Objekt öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben werden könne, meint die Kirchenvorsteherschaft. Parkplatz und Bushaltestelle sollen abgetrennt werden und im Besitz der Katholischen Kirchgemeinde bleiben.

An der Versammlung der Katholischen Kirchgemeinde vom 20. März 2013 forderten die StimmbürgerInnen, an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung über den Verkauf der Liegenschaft befinden zu können. Die Kirchenvorsteherschaft hatte damals gefordert, in eigener Kompetenz und ohne einen konkreten Verkaufspreis zu nennen, den Handel abwickeln zu können.

Die Liegenschaft war geschätzt worden und auch gemäss einem Immobilienmak-



Kirchgemeinden



Endlich. Zeit für die Nachwintermode.

FABRIK LADEN



Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43 · www.traxler.ch

ler sollte ein Preis von gegen 450'000 Franken realisierbar sein. Sollte es der Kirchenvorsteherschaft nicht gelingen, den Verkauf innert zwei Monaten abwickeln zu können, soll das Geschäft nach ihrer Meinung an einen Immobilienmakler übertragen werden, welcher einen Mindestpreis von 390'000 Franken erreichen müsste.

Der Entscheid fällt am 26. Juni ab 20 Uhr im Evangelischen Kirchgemeindehaus Bichelsee.

Alois Baumberger Auf Heimaturlaub

Pater Alois Baumberger, welcher im Unterloch aufgewachsen ist, und zuerst im Tschad und heute in Kamerun als Missionar wirkt ist wieder einmal auf Heimaturlaub.

Am Sonntag, 16. Juni wird er den Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Katholischen Kirche Bichelsee mitgestalten und die Predigt halten. Auch die Kollekte dieses Gottesdienstes wird für seine wertvolle Missionsarbeit im Wallfahrtszentrum in Kamerun eingesetzt.

typodruck

typodruck bosshart ag

gestaltet, setzt und druckt für Sie

- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Folienpräggedruck
- Siebdruck-Service
- Gestaltungskonzepte
- Grafik
- Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6
CH-8355 Aadorf
www.typodruck.ch

Telefon 052 365 12 07
Telefax 052 365 12 18
typodruck@bluewin.ch

071 971 18 05 meubel-leuteneegger.ch
 Mo - Fr 13⁰⁰ - 18⁰⁰ Sa 09⁰⁰ - 14⁰⁰

möbel | leutenegger

bico

Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.

HAARPUNKT

CONFELT-STUDIO FÜR SIE | HAAR

ELIANE SCHWAGER
LINDENWEG 1/IFWIL
8362 BALTERSWIL
E_LEUTHOLD@BLUEWIN.CH

071 970 05 39 / 079 387 81 08

TERMINE NACH ABSPRACHE
AUCH ABENDS
ODER SAMSTAGS

Sie fahren besser mit uns

Getränke ab Rampe
zu Tiefstpreisen

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

Futtermittel für Gross-
und Kleinvieh

Lagerhaus Eschlikon
071 973 99 00

Landi-Center Wallenwil
071 973 99 06



Weitere Tiefbauarbeiten haben begonnen hebbag baut ihr Fernwärmenetz aus

Die hebbag investiert weiter in ihr Fernwärmenetz. Privatpersonen und Firmen in Dussnang sowie im Gebiet Feldstrasse/Ringstrasse in Bichelsee-Balterswil können ab Ende 2013 Fernwärme von der hebbag beziehen. Die Tiefbauarbeiten haben im April begonnen und dauern voraussichtlich bis Ende Dezember 2013.

2012 stimmte der Verwaltungsrat der hebbag AG der Planung für die Erweiterung des Fernwärmenetzes bis nach Dussnang sowie für einige Ausbauprojekte innerhalb von Bichelsee-Balterswil zu. Damit konnten erste Arbeiten bereits Anfang 2013 ausgeschrieben werden. Seit Mai 2013 liegen die Baupläne für die Erweiterung bei den Gemeinden zur Einsicht auf. Zu Verzögerungen könnten dann allenfalls noch unvorhersehbare Einflüsse führen, wie beispielsweise die Wetterverhältnisse. Die Deckbeläge folgen erst im Jahr 2014, wenn sich das Füllmaterial gesenkt hat.

Hebbag und lokale Energiewerke arbeiten eng zusammen

Die hebbag stimmt ihre Tiefbauarbeiten mit dem Werk Bichelsee-Balterswil, e&w Dussnang, Gemeinden, Kanton und Swisscom ab. Neben den Fernwärmeleitungen werden gleichzeitig verschiedene weitere Netze

(Strom, Wasser, Abwasser, Kommunikation) saniert oder neu gebaut. Ziel ist es, Verkehrsbehinderungen sowie Unannehmlichkeiten für die Anwohner während der Bauphasen auf ein Minimum zu beschränken. Die hebbag und die Gemeindewerke informieren bei Baubeginn jeweils die direkten Anlieger persönlich oder mit Flugblättern. Die einzelnen Ausbaustufen des Fernwärmenetzes sind wie folgt geplant:

Bichelsee-Balterswil: Ausbau Feldstrasse und Ringstrasse

Einzelne Hausanschlüsse an der Feldstrasse sind bereits für die Fernwärme vorbereitet. Bis September 2013 erschliesst die hebbag weitere Liegenschaften und realisiert zusammen mit dem Werk Bichelsee-Balterswil die Verbindungsleitung von der Feldstrasse zur Stammleitung in der Engstrasse. Gleichzeitig werden Strom-, Wasser- und Kommunikationsleitungen verlegt.

Dussnang: Etappe Energiezentrale hebbag – Breitihof

Die Energiezentrale hebbag versorgt Dussnang in Zukunft mit einer direkten Leitung. Derzeit läuft die Ausschreibung der Bauarbeiten durch das Werk Bichelsee-Balterswil. Die Tiefbauarbeiten dauern von Juni bis Ende 2013. Teilweise finden sie während der Sommerferien

Das ehrgeizige Bauprogramm 2013 von hebbag und Werk Bichelsee-Balterswil

Etappe	2013								
	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Balterswil (Feldstrasse)	[Gantt bar from April to October]								
Energiezentrale hebbag bis Breitihof	[Gantt bar from July to December]								
Breitihof – Itaslen – Tanegg	[Gantt bar from June to December]								

hebbag

Genossenschaft Werke Bichelsee-Balterswil



statt, um die Beeinträchtigungen der Mitarbeitenden der Firma Swibox möglichst zu reduzieren.

Etappe Breitihof – Itaslen – Tannegg

Die Linienführung der Fernwärmeleitung ist grösstenteils auf den vom Kanton geplanten Veloweg abgestimmt. Am 5. Juni 2013 wurden erste Fernwärmerohre geliefert und entlang der geplanten Linienführung abgelegt. Leider wird ein Teilstück

zwischen Itaslen und Tannegg voraussichtlich in der Hauptstrasse verlaufen. Die hebbag wird alles daran setzen, damit die Verkehrsbehinderungen für die Bevölkerung auf ein Minimum beschränkt bleiben.

DANIEL STÜSSI

Ansprechpartner für Informationen zum aktuellen Baustand:
Philipp Lenhard, Projektleiter hebbag, 071 440 62 24.

Ansprechpartner für Interessenten an einem Fernwärme-Anschluss der hebbag:
Siegfried Nufer, Projektleiter hebbag, 071 440 62 25, info@hebbag.ch



Sie liegen zum Einbau bereit: Fernwärmeleitungs-teile für den Neubau der Hauptleitung Richtung Dussnang

Wechsel auf der Poststelle Remo Weber verlässt Bichelsee-Balterswil

Am 11. Juni 2013 hatte der Guntershauser Remo Weber seinen letzten Arbeitstag als Poststellenleiter in Bichelsee-Balterswil. Am 12. Juni 2013 übernahm er die Poststelle 9542 Münchwilen als Poststellenleiter.

Wer in Zukunft die Leitung der Poststelle in Bichelsee-Balterswil übernehmen wird, bzw. ob es diese Funktion überhaupt wieder geben wird, ist zur Zeit noch nicht bestimmt.

Per Kundenbrief bedankte sich Weber für die jahrelange Kundentreue und die vielen tollen Gespräche «abseits des Postgeschäfts». Diesen Dank erwidern die NBB gerne und wünschen ihm und unserer Post im Dorf eine gute Zukunft.



Verlässt mit lachenden und weinenden Auge die Poststelle Bichelsee-Balterswil: Remo Weber

Peter Rottmeier in stellt in seiner Heimatgemeinde aus **Bildreihe und Pilger-Reflexionen im Gemeindehaus Märstetten**



Der Märstetter Bürger Peter Rottmeier (links) mit dem Weinfelder Hans Peter Niederhäuser.

Bis Ende September zeigt der Balterwiler Peter Rottmeier seine Holzschnitte im Gemeindehaus Märstetten. Eine Bildreihe entstand zu Pilger-Reflexionen des Weinfelder Hans Peter Niederhäuser.

Gegen hundert Gäste, darunter auch Regierungsrat Claudius Graf-Schelling und Gemeindeammann Jürg Schumacher, fanden sich ein zur Vernissage im Märstetter Gemeindehaus. Die Idee, eine gemeinsame Ausstellung unter dem Titel «Unterwegs - mit einer Bildreihe zu Pilger-Reflexionen» stammt von Peter Rottmeier und Hans Peter Niederhäuser gemeinsam. Dass wenige Meter entfernt vom Gemeindehaus die Pilgerherberge steht, unterstreicht den Gedanken.

Bilder sind Botschaften

Neben der Bildreihe zeigt Rottmeier, dessen Grossvater einst als Wandergeselle

in Märstetten abgestiegen ist und dessen Grossmutter Bertha Rottmeier-Hess nach dem frühen Tod ihres Gatten das Märstetter Bürgerrecht im Jahr 1923 wieder erworben hat, zahlreiche Holzschnitte aus seinem Schaffen. Das Holzschneiden bietet Peter Rottmeier die Möglichkeit, Gedanken bildhaft umzusetzen. Es sind Zeichen seiner persönlichen Betroffenheit und dringen so gegen aussen. Die Aussagen des Balterwiler Künstlers sind vielfach doppeldeutig, manchmal gar ironisch und oftmals schwingt eine kleine Traurigkeit mit. In Rottmeiers Werken widerspiegelt sich seine einfache Lebensphilosophie und sein immer noch kindlicher Glaube ist auszumachen. Er will mit seinen Holzschnitten nicht einfach rundum gefallen. Seine Bilder sind oft auch Botschaften, die seine Schwingungen aufnehmen und ihn zur Darstellung eines Motivs geführt haben.

Holz setzt klare Grenzen

Die Bilder des Balterwilers sind eher kleinformatig. Sie wollen nicht ganze Räume in Beschlag nehmen und sollen im Stillen wirken, um dadurch ein kleines Zwiegespräch zu ermöglichen. Holzschneiden ist für Rottmeier eine Form des Ausdrucks, welche nebst der grafischen Umsetzung Geschick im Umgang mit dem Schneiden in die Holzplatte verlangt. Deshalb sind seine Bilder auch kraftvoll und erdig gestaltet. Holz setzt klare technische Grenzen und zwingt den Künstler zu Vereinfachungen in der Darstellung. Seit Sommer 1994 halten Farben Einzug in Peter Rottmeiers Schaffen. Der Farbdruck setzt neue Massstäbe.

WERNER LENZIN

Die FDP Ortspartei bei der CCI **Firmenbesichtigung der besonderen Art**

Ausgerüstet mit Stahlkappen an den Schuhen, mit Schutzbrille und Visitor-Anhänger führte uns Herr Beluschi souverän durch die CCI.

Was man von Aussen nicht erkennt, wurde beim Rundgang augenfällig. Mit grossen Investitionen wurden die Gebäude den neuen, höheren Anforderungen angepasst. Werkstücke von bis zu 20 Tonnen erforderten Krananlagen und Eingriffe bis in die Gebäudefundamente.

Nuclear-Technologie auf höchstem Niveau wurde uns etwas näher gebracht. Hier werden Ventile und Regler nur auf Bestellung hergestellt. Jedes Teil ist klar identifiziert, zertifiziert und mit viel Papier ausgerüstet – von Beginn an bis zum Ende ein riesiges Controlling. Durchlaufzeiten für Werkstücke von bis zu zwei Jahren sind keine Seltenheit. Oft stehen einem Ventil bis zu 14 Bundesordner an Dokumenten gegenüber – erklärt uns Herr Beluschi.

Viele unterschiedliche Ländernormen und Vorschriften erschweren die Fabrikation enorm. Gut zu wissen, dass der Sicherheit in dieser Firma grösster Stellenwert gegeben wird. Durch eine lückenlose Kontrolle wird zum Beispiel sicher gestellt, dass niemals verstrahlte Teile in den Betrieb nach Balterwil kommen.

CCI gehört wie die schon lange in Balterwil ansässige Firma Norgren zur weltweit tätigen englischen Mutterfirma IMI. Herr Buschor, der Geschäftsführer, erklärt, dass «Sever Service» einer der fünf Hauptbereiche der CCI darstellt. «Sever Service» bedeutet: unter erschwerten Bedingungen. Aus den Ausführungen von Herr Buschor ist viel Freude und Kompetenz an dieser speziellen und sehr komplexen Arbeit spürbar. Wir hätten sehr gerne noch lange zugehört und viele Fragen stellen sich erst im Nachhinein.

YVONNE BRENNWALD UND DIE FDP-CREW





Kreisjugitag HTG 30. Juni Schulzentrum Lützelmurg

1250 Kinder und Jugendliche turnen in Balterswil

Der Hinterthurgauer Jugendturntag findet am Sonntag, 30. Juni rund um das Schulzentrum Lützelmurg statt. Es haben sich über 1200 Kinder aus dem Ober- und Hinterthurgau angemeldet. So werden an diesem Anlass gegen 2500 Besucher, Helfer, Kampfrichter und Jugendriegler/-innen anwesend sein. Das OK ist nach intensiven Planungen an den letzten Vorbereitungen, um allen Beteiligten einen grossartigen Wettkampf zu ermöglichen.

Den ganzen Tag kann man die Kinder an ihrem Wettkampf anfeuern. Am Morgen finden die Einzel- und am Nachmittag die Gruppenwettkämpfe statt. Daneben sorgt ein attraktives Rahmenprogramm für zusätzliche Unterhaltung. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, die kostenlose Freizeitwettkämpfe zu bestreiten.

Programmüberblick:

08:00 Start der Einzelwettkämpfe
14:00 Ende der Einzelwettkämpfe
12:00 Start Freizeitwettkämpfe (bis 15.00)
14:30 Seilziehen
15:30 Pendelstaffette
16:30 Rangverkündigung



Die Festwirtschaft ist von morgen früh bis am Abend geöffnet und ist bereit, alle hungrigen Turner/-innen und Besucher zu bewirten. Wir freuen uns über einen Besuch.

Weitere Informationen sind auf der Homepage www.jugitag2013.ch zu finden.

Kreisjugitag, 30. Juni



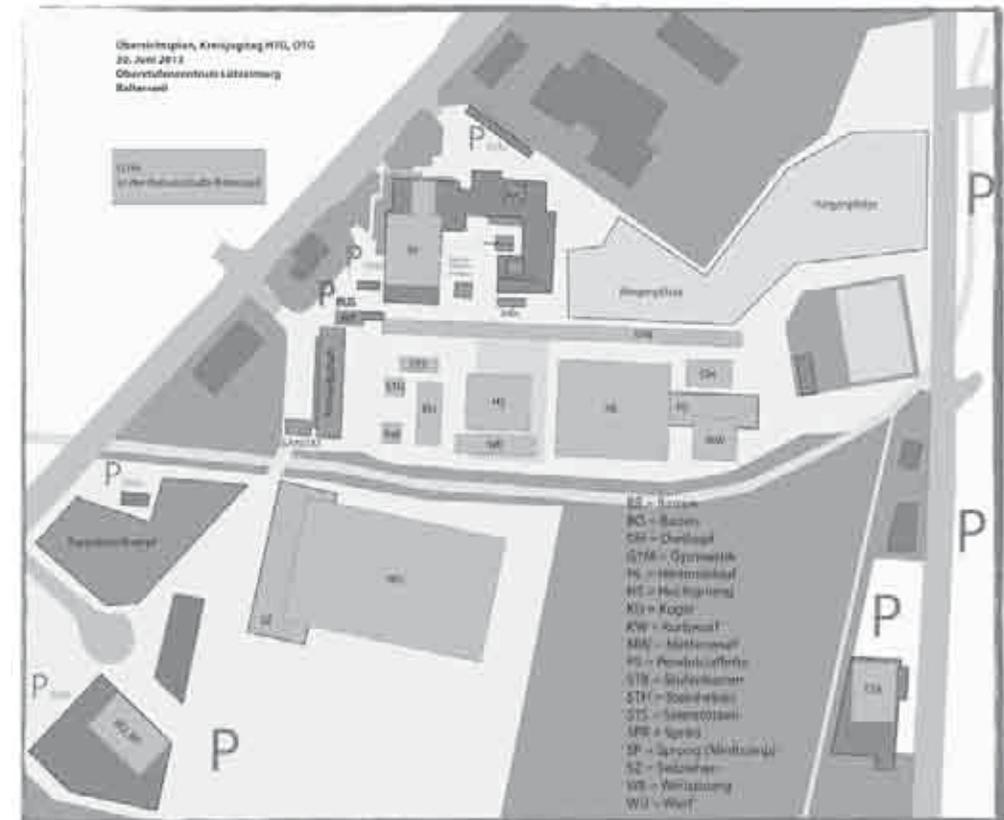
Verkehrsinformation

Bitte beachten Sie dass die Itaslenstrasse zwischen Balterswil und Itaslen (bis Abzweigung nach Bichelsee) nureinseitig aus Richtung Balterswil befahrbar ist.

Der Gegenverkehr wird über Bichelsee umgeleitet. Aufgrund der hohen Teilnehmeranzahl ist auch auf der Hauptstrasse rund um das Schulzentrum mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen zu rechnen.

Wir bitten Sie um Verständnis.

Wir bitten zudem alle Helfer, Teilnehmer und Besucher aus dem Dorf, auf das Auto zu verzichten!





Kreisjugitag, 30. Juni



Grusswort des OK-Präsidenten

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher.
Die Jugendriege Balterswil feiert dieses Jahr ihr 60-jähriges Bestehen. Seit sechzig Jahren bieten die Jugileiter/-innen den Kindern des Dorfes ideenreiche Turnstunden, Sommerlager und Ausflüge. Als Geschenk für dieses schöne Jubiläum und als Anerkennung für all die ehrenamtliche Arbeit organisieren der Damenturnverein und der Turnverein Balterswil zusammen den diesjährigen Kreisjugitag Hinterthurgau in unserem Dorf.

Es freut uns, dass sich für unseren Anlass 1250 Kinder aus 40 Vereinen angemeldet haben. Sie alle werden sich in insgesamt 18 Disziplinen der Leichtathletik und des Geräteturnens messen können. Ganz besonders begrüßen wir am Wettkampf unsere Jugendriegler und diejenigen aus dem Turnverein Bichelsee, welche ebenfalls an den Disziplinen teilnehmen werden.

Am Anlass werden 250 Kampfrichter bemüht sein, dass jede Disziplin korrekt gewertet wird. Zusätzlich benötigen wir 180 Helfer/-innen, welche in über 1500 Arbeitsstunden die Wettkämpfe, die Festwirtschaft und die Gesamtorganisation betreuen. Vielen Dank jetzt schon allen Mithelfenden für den herzhaften Einsatz.

Ich danke zudem ganz herzlich allen Sponsoren und Gönnern, der Volksschulgemeinde und den Landbesitzern für das wohlwollende Entgegenkommen für diesen Event. Es freut mich, dass viele Leute im Dorf die Vereinsarbeit und die Durchführung einer solchen Veranstaltung unterstützen.

Ich wünsche der Jugi einen schönen Geburtstag, weiterhin viele tolle Turnstunden, attraktive Wettkämpfe und motivierte Leiter/-innen.

Herzlich willkommen am Jugitag 2013

Dani Stamm

Vom Wunsch zur Realität Mädchenriege Bichelsee

Eine Mädchenriege in Bichelsee ist immer mehr gefragt. Deshalb haben wir uns entschieden, eine solche ab Sommer 2013 anzubieten.



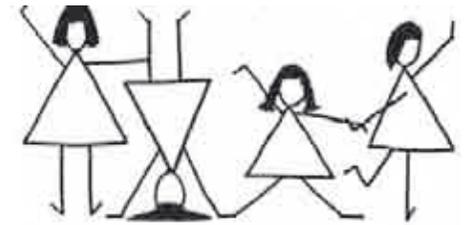
Ziel der Mädchenriege ist es, die Freude an der Bewegung zu wecken und eventuelle Talente für Spezialriegen zu erkennen. Im Vordergrund soll aber die Vielseitigkeit, der Spass an Bewegung sowie die Freundschaft stehen.

Wann: Montag 18.00 – 19.00 Uhr ab 12. August 2013
Wo: Traberturnhalle Bichelsee
Wer: Mädchen ab der 1. Klasse
Kosten: 50.- pro Jahr

Wir hoffen, dass sich viele Mädchen angesprochen fühlen und wir mit einer tollen Gruppe ins neue Schuljahr starten können.

Für weitere Fragen und Anmeldung:

Mädchenriegen-Leiterin
Claudia Meier, Ringstr. 1, Bichelsee,
Tel: 071 971 38 52,
claudia.anliker@bluewin.ch



Planung
Gestaltung
Pflege

seiler GÄRTEN

Seiler Gärten
Alois Seiler
Löchwies 1
8362 Balterswil / TG

Telefon / Fax 071 971 16 52
Mobile 079 659 99 76

info@seiler-gaerten.ch
www.seiler-gaerten.ch



Mit neuem Trainingsanzug ans Eidgenössische TV Balterswil in neuen Tenues



Der Turnverein Balterswil darf sich über ein neues Outfit freuen. Dank den grosszügigen Sponsoren Lenzlinger Sanitär Balterswil, Hubmann Zimmerei Bichelsee, Bäckerei Bosshard Balterswil und Müggler Brennstoffe Bichelsee durften sich Ende Mai rund 50 Männer und Jünglinge in ein neues Turntenue einkleiden. Der Vorstand sowie alle Turner bedanken sich ganz herzlich für diese tolle Unterstützung und freuen sich, das neue Outfit am 22./23. Juni am Eidgenössischen Turnfest in Biel stolz der ganzen Turnerschweiz präsentieren zu können.



Huwiler sponsert Fussballer-Tenues Eschliker Fussballer freuen sich über neues Outfit



Die zweite Mannschaft des FC Eschlikon darf dank der Grosszügigkeit ihres treuen Sponsors Huwiler AG, Getränkehandel, Brennerei, Mosterei in Ifwil die Rückrunde in der 4. Liga, Gruppe 6 mit schmucken neuen Tenüs bestreiten. Spieler, Staff und Vorstand bedanken sich bei Werner Huwiler auch an dieser Stelle ganz herzlich.

M. HUBMANN

Zimmerei

Bauschreinerei

- Umbauten Neubauten Treppenbau
- Liefern und montieren von Fenstern Isolationen
- Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee

Hauptstrasse 21

☎ 071 - 971 11 53

huwilerag

Getränkehandel | Brennerei | Mosterei

- ♣ Hauslieferdienst
- ♣ Festlieferungen
- ♣ Verkauf ab Rampe zu Discountpreisen



**Spitzenweine
aus aller Welt**



Neutral, unabhängig und vertrauenswürdig

20 Jahre Erfahrung - neu in Bichelsee!

Wir steuern nicht nur Ihre Steuern sondern beraten Sie auch gerne zuverlässig in den folgenden Angelegenheiten:

- Versicherungsfragen
- Krankenkassenberatungen
- Hypotheken
- Kauf und Verkauf von Immobilien
- Buchhaltungen
- Steuererklärungen
- spezialisiert auf Geschäftsversicherungen



Weco Weber & Compagnon AG

Alex Weber

Auenstrasse 1b

8363 Bichelsee

Telefon: 071 970 03 10

Fax: 071 970 03 11

E-Mail: alex.weber@wecoag.ch

Internet: www.wecoag.ch

Vereine

Einladung für's Fröschli - Turnen



Am 3. September 2013 starten wir in eine neue Saison.

Das Turnen soll die Freude an der Bewegung in der Gruppe wecken und fördern. Dabei wird das Kind durch Mutter, Vater oder einer anderen Begleitperson motiviert und begleitet.

Was	Fröschli - Turnen	
Wer	Kinder ab 2 Jahren mit einem Elternteil oder Bezugsperson	
Wann	Jeweils am Dienstag von 8:45 - 9:45 Uhr	
Wo	Turnhalle Rietwies, Balterswil	
Dauer	Ab 3. September 2013 bis 13. Mai 2014 (während den Schulferien findet kein Turnen statt)	
Kosten	Fr. 80.00 wird in der 2. Fröschlistunde eingezogen	
Anmeldung	bis 30. August 2013	Teilnehmerzahl beschränkt
Leitung	Sarah Knopf 071/ 971 18 50 sarah_hauser@bluewin.ch	Claudia Klaus 079/ 356 86 42 claudiaklaus75@hotmail.com
Kinderhütendienst	in Abklärung	
	Wir freuen uns sehr auf viele Kinder mit ihren Begleitern	

SANITÄR
LENZLINGER GmbH
WWW.SANLENZ.CH

Ihr Fachmann für

- Reparatur-Service
- Wäschetrocknung
- Entstopfung
- Waschgeräte
- Wasserschaden
- Entkalkungsanlagen
- Installation
- Boilerentkalkung
- Entkalkung
- Rohrreinigung

Testen Sie unsere Flexibilität
079 917 55 54



In der Region
Eschlikon / Bichelsee / Balterswil

Sanitär Lenzlinger GmbH / Beat Lenzlinger / Hörnlistrasse 18 / 8360 Eschlikon / 079 917 55 54 / www.sanlenz.ch / lanzae@leUNET.ch

Einladung für das MuKi/VaKi - Turnen



Am 3. September 2013 starten wir in eine neue Saison.

Das Turnen soll die Freude an der Bewegung in Gruppen wecken und fördern. Dabei wird das Kind durch Mutter, Vater oder einer anderen Begleitperson motiviert und begleitet.

Was	MuKi/VaKi - Turnen	
Wer	Kinder, welche in spätestens einem Jahr den Kindergarten besuchen werden (1. August 2009 - 31. Juli 2010) mit einem Elternteil	
Wann	Jeweils am Dienstag von 9:45 - 10:45 Uhr	
Wo	Turnhalle Rietwies, Balterswil	
Dauer	Ab 3. September 2013 bis 13. Mai 2014 (während den Schulferien findet kein Turnen statt)	
Kosten	Fr. 80.00 wird in der 2. Mukistunde eingezogen	
Anmeldung	bis 30. August 2013 (Teilnehmerzahl beschränkt)	
Leitung	Sarah Knopf 071 971 18 50 sarah_hauser@bluewin.ch	
Kinderhütendienst	in Abklärung	
	Wir freuen uns sehr auf viele Kinder mit ihren Begleitern	



Sommerwanderung

für Senioren/Seniorinnen und andere Wanderfreunde

Mittwoch, 26. Juni 2013

Verschiebungsdatum Mittwoch 3. Juli 13

Zu unserer Sommerwanderung laden wir alle wanderfreudigen Frauen und Männer ein. Sie führt von *Bauma* über *Niederdürstelen-Hasel – Hermatswil – Schalchen* nach *Turbenthal*

Marschzeit ca. 4 Stunden



Wir fahren mit Autos nach Turbenthal, 8.46 Uhr weiter mit dem Zug nach Bauma.

**Besammlung Postplatz
Balterswil um 8.15 Uhr.**

Kosten ca. Fr. 7.- pro Person
(Halbtax) je nach Teilnehmerzahl

Wanderschuhe, Regenschutz, event. Wanderstöcke,
Verpflegung aus dem Rucksack

Wanderleiter Oswald Betschart

Bei zweifelhafter Witterung Auskunft 26. Juni ab 7.00 Uhr,
Tel. 071/ 971 12 13.

Anmeldung bis 24. Juni 2013 an Rösli Betschart, Ifwil
Tel. 071/ 971 12 13 oder roebetschart@bluewin.ch.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen.

Das Seniorenteam



Netzbball - Summer - Plausch

Freitag, 9. August 2013

ab 17:30 - in der Traber Turnhalle Bichelsee

Alle sind herzlich willkommen!

mitspielen oder auch einfach zuschauen – Spass und Geselligkeit ist garantiert

Für das leibliche Wohl:

Meterbrote, feine Kuchen und Getränke gegen kleinen Unkostenbeitrag



Wir freuen uns auf einen lustigen Abend

NETZBALL
SVKT Bichelsee



HULDI

Huldi

Bauunternehmung
Stiegackerstrasse 6
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
Fax 071 971 38 16
reto.huldi@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Klein- und Kundenarbeiten
- Stützmauern / Einfahrten / Plätze
- Betonsanierungen
- Fassadensanierungen
- Aussenwärmedämmung
- Verputze



Klavierklassen von Ruth Peter, Bichelsee Abschiedskonzert



Aus Anlass der Pensionierung von Ruth Peter spielen die SchülerInnen der Musikschulen Bichelsee- Balterswil, Frauenfeld und der Kanti Wil.

Jedermann ist herzlich eingeladen auf

Samstag, 22. Juni, 19:30 Uhr

in die

Aula Schulhaus Lützelburg

und zum

anschliessenden gemütlichen Beisammensein.

Wiederholung des Konzerts:

Sonntag, 30. Juni, 17:00 Uhr

in der Jugendmusikschule Frauenfeld



Historischer Verein Bichelsee-Balterswil Einladung zur Exkursion ins Seebachtal nach Hüttwilen

Urs Leuzinger vom Amt für Archäologie des Kantons Thurgau wird uns durch diese Exkursion führen.

Zuerst besuchen wir die Überreste der römischen Villa Stutheien aus dem 2. Jahrhundert. Danach sehen wir uns die Ruine Helfenberg, ein ehemaliges Wasserschloss aus dem 13. Jahrhundert, an.

Den Abschluss bildet der bronzezeitliche Siedlungsplatz bei Uerschhausen (Weltkulturerbe).

Im Anschluss an diese Exkursion finden wir uns zu einem «Zvieri-Plättli» in der Vinothek Haag im Unterdorf von Hüttwilen ein, wo wir den Nachmittag ausklingen lassen.



Samstag, 15. Juni 2013

- **Treffpunkt auf dem Postplatz Balterswil: 13.15 Uhr**
- **Treffpunkt Hüttwilen vor ehem. Rest. Sonne: 14.00 Uhr**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung

bis 14. Juni 2013 an

Hanspeter Huber, Balterswil

071 971 17 79, hanhub@bluewin.ch

SCHÄR INFORMATIK

kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen
Hardware
Software



PC-Grundwissen Aufbaukurs Windows 7 in Sirnach

Pro Senectute Thurgau bietet in Sirnach einen Computer Grundwissen Aufbaukurs an. Mit diesem Kurs werden Personen angesprochen, welche bereits einen PC-Einsteigerkurs absolviert oder Kenntnisse am Computer haben. Es werden unter anderem die Textverarbeitung im Word oder die Tabellenkalkulation im Excel bearbeitet. Weiter werden Grundkenntnisse für das Internet erlernt sowie auch die Kommunikation übers Outlook (E-Mail).

Der Kurs (8 x 2 Lektionen) findet vom Montag, 12. August bis 30. September 2013, jeweils von 16.15 - 18.00 Uhr, im WAS Wohnen im Alter Sirnach, Fabrikweg 11, Haus B, statt und kostet Fr. 457.00 exkl. Kursunterlagen von Fr. 29.50.

Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

familienfreundlich
idyllisch
ländlich
günstig



Baugenossenschaft Balterswil

2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen

071 971 46 83

www.bg-balterswil.ch



**THORO
PLATTENHANDEL**

Roland Wey

Gewerbestrasse 2 8363 Bichelsee Tel. 071 971 17 67
www.thoro-plattenhandel.ch Fax 071 971 32 90

Öffnungszeiten Plättliausstellung: Direktverkauf und Verlegen von keramischen Wand- und Bodenplatten

Mo-Do 08.00 - 11.45 Uhr / 13.30 - 18.00 Uhr
Fr 08.00 - 11.45 Uhr / 13.30 - 17.00 Uhr
Sa 09.00 - 12.30 Uhr



Konzert mit Orgel und Querflöte in der evang. Kirche Bichelsee
Duo Flautasto am 21. Juni um 19:30 Uhr in Bichelsee

Auf ihrer regionalen Turnee macht das Duo Flautasto auch Halt in der evangelischen Kirche Bichelsee. An der Orgel spielt die in Bichelsee aufgewachsene Barbara Müller-Hämmerli.

Das für seine einfühlsamen Interpretationen bekannte Duo Flautasto, Sandro Müller (Flöte) und Barbara Müller-Hämmerli (Orgel) aus Uster, konzertiert am Freitag, 21. Juni um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Bichelsee.

Das Publikum erwartet ein stimmungsvolles Programm mit Sonaten aus der Barockzeit von J. S. Bach, P. Locatelli, L. Vinci sowie des Bach-Sohnes C. Ph. E. Bach. Dazwischen erklingen «Syrinx» für Flöte solo von Cl. Debussy und «Scherzetto» für Orgel solo von L. Vierne, beide 1913 komponiert.

Eintritt frei – Kollekte.



Sandro Müller und Barbara Müller-Hämmerli lernten sich während ihrer Studienzeit am Konservatorium Winterthur kennen. Im September 1990 hatten sie ihren ersten gemeinsamen Auftritt. Seither musizieren die beiden regelmässig zusammen und werden nebst ihrer Konzerttätigkeit zu Anlässen verschiedenster Art engagiert.



Sie fahren besser mit uns

**Getränke ab Rampe
zu Tiefpreisen**

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

**Futtermittel für Gross-
und Kleinvieh**



Lagerhaus Eschlikon

071 973 99 00

Landi-Center Wallenwil

071 973 99 06

Tennis-Interclubsaison in vollem Gange

Erfolgreicher Tennisclub Balterswil-Bichelsee

Wie jedes Jahr im Mai und Juni ist auch jetzt wieder die Interclubsaison in vollem Gang. Die Teams des Tennisclubs Balterswil-Bichelsee gestalten bisher die Saison 2013 ausserordentlich positiv.

Da eine Interclubpartie eine langwierige Sache ist (6 Einzel und 3 Doppel bei den Männern, 5 Einzel und 2 Doppel bei den Frauen), und Tennis normalerweise im Freien stattfindet, ist man auf gutes Wetter angewiesen. Weil in diesem Mai das Wetter allerdings sehr schlecht war, war sehr viel Organisationstalent von Seiten der Captains und Ihrer Teams gefordert. Trotzdem schafften es aber alle Teams irgendwie, ihre Begegnungen zu spielen.

Damen und Herren in Aufstiegsspielen

Gleich beide Teams in den höheren Ligen, die Damen Aktive in der 1. Liga und die Herren Aktive in der 2. Liga, konnten sich für die Aufstiegsspiele qualifizieren. Dabei müssen sich die Teams in Vierergruppen in je einer Begegnung gegen jeden Gegner im ersten oder zweiten Rang der Gruppe klassieren. Die Damen Aktive erreichten das mit zwei Siegen gegen Eulach Winterthur und den Tennisclub der Zürcher Kantonalbank sowie einer knappen Niederlage gegen den TC Engematt. In den Aufstiegsspielen war dann aber der TC Egnach zu stark und es resultierte eine klare 0:5-Niederlage, womit die Saison für die Damen abgeschlossen ist. Ähnlich erfolgreich verläuft die Saison der ersten Mannschaft der Herren Aktive. Dank Siegen gegen Schaan und Wildhaus-Unterwasser sowie einer knappen Niederlage gegen Triesen qualifizierten sie sich ebenfalls für die Aufstiegsspiele. Dies konnte so nicht erwartet werden, denn es fehlten jeweils einige Leistungsträger des Teams um Captain

Julian Lindenmann. Das Aufstiegsspiel findet am Sonntag 9. Juni (nach Redaktionsschluss) in Kreuzlingen statt. Auch die zweite Mannschaft der Herren Aktive und die Jungsenioren, die beiden Teams des TCBB in der 3. Liga, hatten schon Grund zum feiern. So gelang den Herren Aktive II in der zweiten Runde auswärts in Au der erste Sieg überhaupt. Die Jungsenioren konnten ihrerseits in der dritten Runde gegen den TC Gähwil den ersten Saisonsieg einfahren.

Auch Junioren erfolgreich

Inzwischen hat auch bei den Junioren die Interclubsaison begonnen. Dieses Jahr sind gleich drei Junioren-Teams mit von der Partie. Vor allem das Team bei den Mädchen U12 macht dabei mit starken Leistungen auf sich aufmerksam. Linda Barberi, Selina Bösch und Adonisa Iusfi gewannen in den Gruppenspielen beide Begegnungen jeweils mit 2:1 und sind damit als Gruppenerste bereits für die nächste Runde qualifiziert. Etwas Lehrgeld bezahlen mussten die Knaben U12 bei Ihrem ersten Einsatz, den sie gegen Wängi mit 0:3 verloren. Das Team der Mädchen U15 ist erst am 8. Juni in die Interclubsaison gestartet.

REMO BEERLI



Auf den Spuren von Biber, Ringelnatter und Bismarnte

Am Mittwoch 24. April, um 8.10 Uhr treffen sich bei schönstem Wetter 17 aufgestellte Seniorinnen und Senioren auf dem Balterswiler Postplatz. Sie freuen sich auf eine schöne Wanderung durch ein für die meisten unbekanntes Stück Thurgau. Mit den Autos fahren wir nach Aadorf, dann mit dem Postauto nach Aadorf und weiter bis zum Hörnliwald ob Kalchrain, wo unsere Wanderung beginnt.

Bald erreichen wir das Schloss Steinegg. Dieses wird 1357 erstmals urkundlich erwähnt. Seither erlebte es eine wechselhafte Zeit. Etwa 1517 brannte es aus, wurde aber wieder aufgebaut. Von 1584 bis 1798 diente es als Sitz des Zürcherischen Obervogtes. Ab 1901 diente das Schloss als Naturheil- und Fastenklinik, ging 2003 aber in Konkurs. Seit 2006 gehört es einem englischen Ehepaar, welches daraus ein stilvolles Wohnhaus schaffen lässt.

Weiter geht unser Weg bald durch einen wunderschönen Wald, in dem uns die 60köpfige Wandergruppe Wängi begegnet. In der Nähe vom Steinegger Weiher machen wir an einem wunderschönen Aussichtspunkt den ersten Stundenhalt. Leider verhindert Dunst einen fantastischen Blick in die Berge vom Berner Oberland bis zu den Vorarlberger Alpen.

Weiter wandern wir über schöne, frisch angesäte Felder durch Nussbaumen hinunter zum Nussbaumersee, wo wir unsere Mittagsrast machen. Der Platz liegt direkt am See und strahlt eine angenehme Ruhe aus. Ein wunderschöner Ort für eine ausgiebige Rast. Übrigens gibt es hier auch Schlangen, Ringelnattern und Bismarnten.

Frisch gestärkt geht es weiter zum Hüttwilersee und diesem entlang. Hier treffen wir bald ein-

mal auf Biber Spuren; einige am Boden liegende angenagte Bäume. Der Biber wurde im 19. Jahrhundert völlig ausgerottet. 1957 wurden wieder einige Exemplare ausgesetzt, so auch am Hüttwilersee. Heute gibt es in der Schweiz wieder über 1000 Biber.

Unser Weg führt vorbei an völlig überschwemmten Wiesen. Auf einem schmalen Pfad tauchen wir in einen Wald ein, fast ein Urwald. Wir wandern vorbei an einer Biberburg. Plötzlich geht es nicht mehr weiter, alles ist überschwemmt, der Weg ist nicht passierbar. Also geht es wieder zurück, wir umgehen das überschwemmte Gebiet. Bald geht es hinauf auf ein Hochplateau, wo wir sogar die Churfürsten und den Säntis sehen können. In der Zwischenzeit ist es schön warm geworden, so dass die ersten Schweißtropfen rinnen. Wir wandern durch den Weiler Vorderhorben, dann im Wald ein Stück steil hinunter, vorbei am noch nicht entzündeten Kohlenmeiler zur Kartause Ittingen, wo wir nach einer Wanderzeit von gut vier Stunden eintreffen. Durstig steuern wir auf die Gartenwirtschaft zu, wo wir unsere wohlverdiente Erfrischung geniessen. Dann geht es nochmals bergauf nach Warth, von wo wir mit dem Postauto via Frauenfeld nach Aadorf fahren.

OSWALD BETSCHART



Deckbelageinbau auf Bichelsees Durchgangsachse Wenn die Haupt- zur Wohnstrasse wird

Die Sperrung der Hauptstrasse für den Deckbelageinbau und das trockene Wetter trieb diverse Strassen-Besetzer auf den noch warmen Teer, um einen fiktiven Sommerabend zu geniessen.

Dank Grillgut und Winterjacken konnte auch nach Sonnenuntergang die verkehrsberuhigte Stimmung genossen, sowie über den in Zukunft fehlenden Fussgängerstreifen sinniert werden. Für einmal gehörte die Strasse auch den Kindern ...
... und den Baumfrisören.



SG Balterswil-Ifwil mit 132 Schützinnen und Schützen am Feldschiessen 132'590 TeilnehmerInnen am grössten Schützenfest der Welt

Insgesamt beteiligten sich am Feldschiessen der fünf Schützengesellschaften der Gemeinden Bichelsee-Balterswil und Fischingen auf dem Schiessstand in Bichelsee 276 Schützinnen und Schützen.

Das schlechte Wetter war für eine Mehrbeteiligung nicht förderlich. Was die Beteiligung betrifft nimmt die SG Balterswil-Ifwil mit 132 Schiessenden unter den 97 Vereinen des Kantons den 2. Platz ein. Damit wurde das angestrebte Ziel, wieder die höchste Beteiligung im Kanton aufzuweisen, um sieben TeilnehmerInnen verfehlt wurde.

Am Feldschiessen 2013 haben sich gesamtschweizerisch 132'590 Schützinnen und Schützen beteiligt, im Thurgau deren 5'991. Somit gilt auch weiterhin das Eidg. Feldschiessen als das grösste Schützenfest der Welt.

Willy Weibel, Fredy Wallimann und Jasmin Gahler je 65 Pt.; Johannes Huber (JJ); Helen Feuz (JJ), Severin Hof (J), Ruedi Bartel, Roman Stillhart und Mathias Rupper je 64 Pt.

Die beste Jugendliche war Helen Feuz mit ausgezeichneten 64 Pt. vor Samira Thalman mit 63 Pt.



Christian Koch und Otto Kuttelwascher im Generationenwettkampf 80 Jahre gegen 10 Jahre

Mit Otto Kuttelwascher (Jg. 1933) und Christian Koch (Jg. 2003) liegt bei Balterswil-Ifwil das Altersspektrum bei genau 70 Jahren.

Resultate SG Balterswil-Ifwil

Das höchste Resultat von möglichen 72 Pt. schoss mit 69 Pt. Benny Schneider. Je 68 Pt. schossen Luca Bosshard (JJ; Jg. 2000) und Roger Stadelmann. Mit 67 Pt. folgen Remo Berger (JJ) und Markus Stark.

Auf den weiteren Rängen: Elias Huber (JJ) und Roger Schilling je 66 Pt.; Horst Sängler,



Treffsicherer Luca Bosshard. (oben) Bei Alex Thalman hat auch die Wollecke nicht zum Kranz beigetragen

Danke

Die SG Balterswil-Ifwil bedankt sich ganz herzlich bei den vielen TeilnehmerInnen, die zu Gunsten der Schützengesellschaft den Weg in das Schützenhaus in Bichelsee gefunden haben und sich so mit dem Schiesssport und einer schweizerischen Tradition solidarisch gezeigt haben.

Thurgauer Gruppenmeisterschaft 300 m Sportgewehre Silber für die SG Balterswil-Ifwil nach hochstehendem Wettkampf

4 Punkte Differenz entschieden zwischen Meister oder Vizemeister. Am Schluss überholte Arbon-Roggwil die fünf Balterswil-Ifwiler Felix Büchi, Andi und Andy Kuttelwascher, Daniel Schilling und Benny Schneider nach 200 Schuss und möglichen 2'000 Pt. und wurden Thurgauer Gruppenmeister 2013. Der achtfache Seriensieger Bettwiesen wurde auf Rang 3 verwiesen.

Mit 197 Punkten schoss Felix Büchi das Tageshöchstresultat. Die Geschlossenheit der ganzen Gruppe machte die Differenz zu den Vorjahren aus.

ARMIN SCHILLING



Ganz oben: A. Kuttelwascher 192 Pt. + 189 Pt. D. Schilling 194 Pt. + 191 Pt.
Oben A. Kuttelwascher 191 Pt. + 192 Pt. B. Schneider 190 Pt. + 195 Pt.
Links: Felix. Büchi 197 Pt. + 191 Pt.

Schwager

Bedachungen AG

Dach- und Fassadenbau

8376 Fischingen 071 977 15 67

www.schwagerag.ch

Vicina

Goldschmiedin Cécile Vicentini

Schmuck-Werkstatt Vicina,
Hauptstrasse 32, 8363 Bichelsee
Tel. +41 71 971 20 00 Fax. +41 71 971 26 00
info@vicina.ch www.vicina.ch

Neuanfertigungen, Änderungen,
Schmuck nach Ihren persönlichen Wünschen,
Bijouterieartikel bestellen



Ihr Fachmann für

- Sanitär-Installationen
- Boilerentkalkungen
- Reparatur-Service
- Heizungs-Installationen

Ralph Münger AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85



Beratung & Planung:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung

Holzbau:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Innenausbau
- Fassaden

Photovoltaik

Bau Fair GmbH
BERATEN, PLANEN, AUSFÜHREN

8363 Bichelsee
071 970 06 35

bau-fair.ch

Rückspiegel



7-UP Coverrock im Sternenhof

Grosse Begeisterung – für kleines Publikum

Der Schwung beim Publikum der 68-er Generation hat offensichtlich stark nachgelassen. Ganz im Gegensatz zu der aus dem Raum Tübingen angereisten Cover-Rock-Band 7-UP die am 1. Juni im Sternenhof die Spinnweben erzittern liessen. Diese fünf Musiker verstehen es, die verschiedensten Rock- und Pop-Stücke so perfekt zu interpretieren, dass es einige der wenigen Grufties im Publikum zum tanzen verleitete. Kein Stück fehlte: von Rolling Stones, Beatles, Tina Turner über Pink Floyd's «the Wall» oder CCR – der Sound stimmte einfach genial.

Ob es das miese Wetter war, welches die Leute veranlasste, die heimische Komfort-Zone nicht mehr zu verlassen? Oder war der Gratis-Eintritt eher hinderlich nach dem Motto «was nix kostet ist nix wert?» Oder war das Quitschbalken verwöhnte Publikum so schockiert ob den drei Gitarristen, dem Organist und dem Schlagzeuger der an Phil Collins erinnert, dass es sich in die Woldecken verkroch?

Es ist müssig und kaum nachvollziehbar, denn das Sternen-Team beheizte die Scheune wohligh warm und zu moderaten Preisen wurde für's leibliche Wohl gesorgt. Nun, wer es erst jetzt schnallt, was er verpasst hat, der sollte unbedingt am 29. Juni nach Konstanz zum Hafenfest fahren. Das ist die allernächste Gelegenheit, um die Jungs zu hören und zu sehen, allerdings wird's ein paar Euro kosten.

www.7up-coverrock.de

DANIEL GERMANN



Turnfahrt der Frauenriege 2 des DTV Balterswil Drei Tage gute Stimmung im verregneten Tessin

Anlässlich der letzten Turnfahrt unserer Riege in dieser Zusammensetzung, hatte Annelies die spontane Idee, drei Tage Tessin, unter anderem in den Rhodo- und Azaleen-Park San Grato in Carona. Wir waren alle begeistert.

Am Freitag um 8.30 Uhr treffen sich die erwartungsvolle Frauen auf dem Postplatz Balterswil. Schon Tage vorher beobachten wir gespannt die Wetterprognosen, leider versprechen sie nichts Gutes. Unsere Annelies stellt auch gleich noch den Chauffeur zur Verfügung, nämlich ihren bewährten Mann Peter. Obwohl er ein Handicap hat, will er sich diese Reise nicht entgehen lassen. Richtung Bü-Bü-Bündnerland geht die Reise los. Im schönen Hotel Bodenhaus in Splügen machen wir unseren ersten Halt für Kaffee und Sonstiges. Wir bewundern die schöne Gegend und wissen uns auch sonst viel zu erzählen.

Bellinzona nähert sich. Auf kleinem Umweg erreichen wir die Autobahnrast-stätte. Jede Frau findet etwas nach ihrem Gusto. Gestärkt geht die Reise Richtung Lugano weiter. Nachdem wir den Abzweiger nach Carona gefunden haben, geht es kurvenreich und um enge Hausecken ins Casa Calina, unserem Reiseziel. Bei der Zimmereinteilung entsteht noch ein Tumult. Ist jetzt ein Bett zu viel oder eines zu wenig?

Schnell machen wir uns bereit, um noch bei gutem Wetter den Rhododendren-park zu besuchen. Doch das einladende Gartenrestaurant lockt uns noch zu Kaffee und Glace – immer wieder findet sich jemand in Spenderlaune!

Weil es schon stark windet, müssen wir uns beeilen. Leider ist die Blütenpracht noch nicht vorhanden. Wir freuen uns an jedem kleinen Blümchen, einzelnen Azaleen und den exotischen Bäumen. Es windet immer stärker und bald fallen die ersten Tropfen. Sofort zücken alle ihre Regenutensilien und marschieren Richtung Dorf.

Einzelne Frauen shoppen noch im Dorfzentrum. Den Apéro nehmen wir in einer kleinen Bar ein, die zwar keine ist, aber dafür sehr speziell. Wir machen uns auf den Heimweg. Zu unserer Überraschung erwartet uns dort ein liebevoll gedeckter Tisch. Unsere Kleider sind klitschnass. Dank dem gemütlichen knisternden Cheminéefeuer können wir sie wieder trocknen.

Unser Multitalent Peter erwartet uns mit einem gespendeten Apéro. An dieser Stelle allen Spenderinnen ein herzlicher Dank! Peter mischt für uns in «Handarbeit» einen feinen Salat und kocht köstliche dreifarbige Spaghetti. Die eingeteilte Küchencrew hat in der kleinen Küche leider keinen Platz zum Helfen. Alle sind begeistert und satt, nur beim Wein gibt es Nuancen. Zusammen lassen wir den Abend mit Spiel, Spass und Tjitskes i Pad fröhlich und zufrieden ausklingen.

BETTY, BRIGITTA, LISBETH UND BRIGITTE

Samstag morgen, der Blick aus dem Fenster verheisst nichts Gutes – Regen – bindfädenartig! Mit unserer Bootsfahrt auf dem Luganersee wird es wohl heute nichts.

Nach einem reichhaltigen Frühstück überrascht uns Melanie mit ihrer Ankunft. Wir beschliessen, uns die Zeit vorerst mit Spielen zu vertreiben und am Nachmittag den Markt in Ponte Tresa zu besuchen.

Auf dem Markt das gleiche Bild – sturzbachartiger Regen. Kurz schlendern wir zwischen den verwaisten Marktständen durch und verziehen uns dann in ein Café. Via Morcote – mit kurzem Halt unter den Arcaden – geht's dann wieder zurück zur Casa Calina.

Bis zum Aufbruch für das Nachtessen wird wiederum gespielt. Unser Nachtessen im Grotto Nostranello bei Magliaso wird zum Höhepunkt des Tages. In der gemütlichen Atmosphäre lassen wir uns die feinen Tessiner Spezialitäten und den süffigen Wein schmecken. Ausserdem werden wir vom In-



haber musikalisch mit Tessinerweisen unterhalten, was uns zum Mitsingen und schunkeln animiert. Ein rundum gelungener Abend!

Gut gelaunt nehmen wir den Heimweg in die Casa unter die Räder.

CHRISTINE + TJITSKE

Sonntag: Der erste Blick am Morgen aus dem Fenster bestätigt uns, dass es immer noch regnet. Wir nehmen es gelassen. Nach dem wiederum reichhaltigen Frühstück beschliessen wir, die Bootsfahrt durchzuführen.

Damit wir uns die kurvenreiche Strasse von Lugano nach Carena ein weiteres Mal ersparen können, packen wir unsere Sachen zusammen und laden unsere Taschen und Koffer in den Bus.

In Lugano besteigen wir das nur für uns reservierte Schiff. Unser smarter Kapitän erzählt uns auf der einstündigen Fahrt viel Interessantes über die Gegend rund um den Luganersee. Z.B. dass das Dorf Campione eine typische italienische Enklave an den Ufern des Luganersees ist, welche vollständig von Schweizer Hoheitsgebiet umgeben ist.

Unser Kapitän mach in Gandria für uns noch einen sogenannten «Chinesehalt», was fünf Minuten fürs fotografieren und so bedeutet!

Wieder zurück in Lugano wartet unser Chauffeur bereits auf uns. Aber wir haben noch Lust auf einen Kaffee und so muss Peter nochmals eine Runde drehen. Kurz nach Mittag besteigen wir unseren Bus, bereit zur Heimfahrt. Und wie könnte es auch anders sein: die Sonne schickt uns zum Abschied einen strahlenden Gruss!

In San Bernardino Dorf gibt es den ersten Halt, damit wir unseren Hunger stillen können. Im Hotel Post geniessen wir ein feines Mittagessen. Auf der weiteren Heimreise wird es dann in unserem Bus ruhig; einige halten ein Nickerchen, andere dösen vor sich hin – ist es ein Verdauungsschläpfchen oder macht sich die kurze Nacht vom Samstag auf Sonntag bemerkbar?

Die Heimreise führt uns nun via Walensee zurück und im Rastplatz Glarnerland gibt es ein weiterer Kaffeehalt. Kurz nach 18 Uhr treffen wir wohlbehalten in unserem Dorf ein.

HELEN, MECHTILD + SIGI



Vom Aluminium zum «Supermetall»

Die ALTEFCO AG ist seit über 30 Jahren in der Oberflächen-Veredelung von Aluminium durch Anodisieren tätig. Wir beschäftigen zurzeit ca. 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Für unseren Bereich Logistik suchen wir per 1. Oktober 2013 oder nach Vereinbarung:

Mitarbeiter Verkauf Innendienst (80 - 100%)

Ihr zukünftiges Umfeld

Im Logistikteam kümmern Sie sich um unsere Kunden indem Sie Anfragen bearbeiten, diese beraten, Aufträge abwickeln und Auskünfte erteilen. Als Teamplayer sind Sie bereit in anderen Logistikbereichen mitzuhelfen und bei Bedarf ihre MitarbeiterInnen bei Ihren Aufgaben zu unterstützen.

Ihre Herausforderungen

Nach einer gründlichen und sorgfältigen Einführung bearbeiten Sie Anfragen und arbeiten die entsprechenden Angebote gemäss Kunden-Zeichnungen aus. Sie erstellen und pflegen die Stammdaten der Kundenartikel und führen Kalkulationen in unserem hauseigenen EDV-System IASS durch. Bei telefonischen Anfragen unserer Kunden geben Sie Terminauskünfte und beraten diese zum Einsatz unserer Beschichtungen. Sie erfassen Aufträge unserer Kunden im IASS und treffen Absprachen mit der Produktion.

Ihre Stärken

Eine technische Lehre im metallverarbeitenden Sektor (z.B. Mechaniker, Maschinenzeichner, etc.) ist Voraussetzung für diese Stelle. Idealerweise haben Sie sich im kaufmännischen Bereich weitergebildet oder bereits in einem ähnlichen Umfeld gearbeitet. Wenn Sie noch gute Französisch-Kenntnisse mitbringen oder bereit sind, sich in diesem Bereich weiterzubilden, wäre dies vorteilhaft.

Ihre Chancen

Sie haben die Möglichkeit in einem topmodern ausgerüsteten Betrieb Kunden zu betreuen, zu beraten und in einem kleinen Team Ihren Beitrag an den Unternehmenserfolg zu leisten. Die interessanten Aufgaben und ein überblickbares Umfeld werden durch einen sicheren Arbeitsplatz in einem Familienunternehmen abgerundet.

Sind Sie interessiert? Gerne erwarte ich Ihre schriftliche Bewerbung.

Josef Würsch, Leiter Logistik
ALTEFCO AG, Postfach, 8362 Balzerswil, ☎ 071 973 90 30, www.altefco.ch



Referat von Eventpfarrer Fredy Staub am Frauenfrühstück vom 8. Juni «Tanz um den Staubsauger»



Unsere Koordinatorin Sabine Gasser liess bei der Begrüssung mächtig Staub in die Luft wirbeln, passend zum Titel des Referats und zum Nachnamen des Referenten.

Staub hat es überall. Auch unser Herz muss mal entstaubt werden. In einem persönlichen Zeugnis erzählte sie ihre Geschichte mit Gott. Als Übergang sang Angelika Kündig ein Solo in Mundart, welches die Frauenherzen berührte.

Danach gehörte die Bühne ganz unserem Referenten Fredy Staub mit seinem Staubsauger. Warum nicht mit dem Staubsauger tanzen? Wir können aber auch singen und staubsaugen oder schimpfen, was sehr erleichtern würde. In einer Umfrage stellte sich heraus, dass aus Sicht von Frauen der Staubsauger männlich sein müsste: viel Lärm, leistet wenig. Für Männer jedoch müsste er weiblich sein. Kaum haben sie sich für ein Modell entschieden, ko-

stet das Zubehör eine Menge Geld.

«Tanzen Sie um Ihre Sorgen und Minderwertigkeitsgefühle herum?», fragte der Referent.

Wo Menschen sind, gibt es «Dreck»: Mobbing und Ablehnung. Wir müssen unser Leben von allem Dreck und auch begangenen Fehler befreien. Im Buch der Bücher steht schon: «Wenn wir unsere Sünden abgeben ist er treu und gerecht. Er reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.» Dieser «Er» ist Jesus Christus, der ein Leben verändert.

«Tanzen im Himmelbett. Bin ich dabei? Das Zukünftige soll etwas Gefreutes sein!», schloss Staub.

Mit einem Duett rundeten Angelika und Désirée das Referat ab.

Nun bleibt uns die Hoffnung, dass jede Frau für sich ihr Herz entstauben lässt und mit Gewissheit in die Zukunft blicken kann.

MAJA ZUBER



Waldbilder am Hackenberg wieder in Betrieb Nachschauen, was sich innert Jahresfrist verändert hat!



Grillabend von Frauengemeinschaft und gemeinnützigem Frauenverein Auch Grillwetter war organisiert

Endlich kann man die ersten warmen Sommerabende draussen verbringen. Passend zum Wetter organisierten die beiden Vereine zusammen einen Grillabend. Kurt Sturzenegger, Metzger aus Dussnang, zeigte das Grillieren der verschiedensten Fleischstücke, aber auch Fisch, Gemüse und Kartoffeln wurden auf dem Grill zubereitet. Zum Dessert wurden Bananen auf dem Grill flambiert.

Eine grosse Teilnehmerschar genoss diesen gemütlichen Abend.

MONIKA HUBER-OSWALD



Jugi Balterswil im Europapark und am UBS Kuds-Cup Trotz Stau und Wetterpech – in der Jugi läuft alles rund



Die gesamte Jugischar vor den Toren des Europaparks

Jugireise

Anlässlich des 60-Jahr-Jubiläums führte die Jugi Balterswil am 8. Mai eine Spezial-Jugireise durch – es ging in den Europapark nach Rust. Über 80 Kinder und Begleiter trafen sich am frühen Morgen auf dem Postplatz und machten sich mit einem grossen Car und einem kleinen Bus auf den Weg. Die Balterswiler Jugikinder erlebten trotz Stau auf der Autobahn und ziemlich langem Anstehen bei den Bahnen im Park einen tollen und unvergesslichen Tag und kehrten am Abend müde aber begeistert wieder nach Hause zurück. Einen speziellen Dank verdienen die super Organisatorin Riccarda Thalman und der souveräne Carchauffeur Marcel Müggler.

UBS Kids-Cup

Am 22. Mai fand der traditionelle Leichtathletikwettkampf auf der Sportanlage Lützelburg statt. Trotz nassem Wetter nahmen über 70 Kinder an diesem Anlass teil und massen sich in den Disziplinen Sprint, Weitsprung und Ballwurf. Alle Teilnehmer zeigten tolle Leistungen. Besonders erwähnenswert sind die 64 Meter im Ballwurf von Leo Dörig. Nach einem stärkenden Hot Dog fand im trockenen (und vollgestopften) Schulhausgang die ersehnte Rangverkündigung statt. Einen speziellen Dank verdient der Koordinator dieses Anlasses Matthias Rupper.

MARIUS STARK



Der vollgestopfte Lützelburg-Gang während der Rangverkündigung

Muttertag im Landhaus Brunch mit Musik inbegriffen

Der Muttertagsbrunch im landhüslichen, lachenden Elefanten war wie zu erwarten wieder ein grosser Erfolg.

Rösti- und Pancakes-Brater Max wendete und wirbelte sein Bratgut virtuos in der Luft, ohne dass auch nur eine Krume die Pfanne verfehlte. Gelernt ist gelernt!

Der singende Inder Paul Victor verblüffte die Gäste. Er begleitete die vorgetragenen Schweizer Lieder gekonnt mit seiner Gitarre. Da wurde nichts ausgelassen, alle Strophen sind in seinem Kopf gespeichert - ohne Computer oder Textblatt! Der charmante Musiker wuchs auf den Andamanen Inseln auf. In den 80-er Jahren kam er in die Schweiz. Eine Frau wollte von ihm mehr über die indische Musik und den indischen Tanz erfahren. Im Gegenzug wollte er alles über Schweizer Lieder lernen. Dabei blieb es nicht nur bei deutschsprachigen Texten, auch Tessiner Lieder kamen dazu. Ein rundum gelungener Event, der nicht nur Mütter erfreute.

DANIEL GERMANN



typodruck

bosshart ag

typodruck bosshart ag

gestaltet, setzt und druckt für Sie

Offsetdruck

Digitaldruck

Folienprägdruck

Siebdruck-Service

Gestaltungskonzepte

Grafik

Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6 Telefon 052 365 12 07

CH-8355 Aadorf Telefax 052 365 12 18

www.typodruck.ch typodruck@bluewin.ch

Jugitag Guntershausen 2013

Jugi Bichelsee mit 22 jungen Turnern am Start

Bei kalten und widrigen Umständen fand am 25. Mai 2013 der Jugitag Ost der Sportunion in Guntershausen statt.

Die Jugi Bichelsee nahm mit 22 Jugendriegler teil. Insgesamt turnten in Guntershausen 550 Kinder. Begleitet wurden sie von einer grossen Fanschar. Eltern, Bekannte und Verwandte wie auch Aktivmitglieder des TSV Bichelsee unterstützte die jungen Turner in den einzelnen Disziplinen. Leider konnte niemand aus der Jugi Bichelsee über sich hinauswachsen und einen Finalplatz oder gar einen Podestplatz erturnen. Jedoch erkämpfte sich Mathias Hollenstein mit seinem 6. Rang in seiner Kategorie eine Auszeichnung. Christoph Müggler behauptet sich auf dem 8. und Christian Koch auf dem 14. Rang. Jeder in seiner Kategorie. *Weitere Informationen zu den Rangierungen sind auf www.tsv-guntershausen.ch zu finden.*

Trotz der kalten Temperaturen ging der Spass an der Bewegung den ganzen Tag nicht verloren. Ein grosser Dank gilt hier sicherlich wieder einmal dem Leiterteam mit Simon Schrackmann, Adi Imhof und Ralph Koller für die Organisation und die Betreuung während des ganzen Tages.

ROLAND KAMMERMANN



Erfolgreicher Saisonstart von DTV und TV Balterswil

Gute Stimmung und gute Resultate trotz trübem Wetter

Am Samstag dem 25. Mai fanden in Münchwilen die Thurgauer Meisterschaften im Vereinsturnen statt. Vom regnerischen und kühlen Wetter, liessen sich die Turner und Turnerinnen vom TV und DTV Balterswil nicht beirren und glänzten mit ihren Ergebnissen.

Bereits sehr früh am Morgen versammelten sich die Turnerinnen des DTV Balterswil und bereiteten sich auf ihre erste Disziplin Team Aerobic vor. Als zweite Gruppe mussten sie bereits um 8.16 Uhr ihr Programm vorführen, welches bei den Zuschauern grosse Begeisterung auslöste. Über die Note 8.12 waren sie dann doch ein bisschen enttäuscht. Die Turnerinnen liessen sich aber nicht unterkriegen und überzeugten mit ihrer zweiten Disziplin Gerätekombination. Mit der Note 9.00 reichte es für den Finaleinzug der besten drei Vereine. Die Vorführung durfte am späteren Nachmittag nochmals gezeigt werden. Sie gaben nochmals ihr bestes und mit der Note 9.10 verpassten sie knapp den Meistertitel doch sie freuten sich riesig über den zweiten Platz. Auch bei der Pendelstafette erreichte der DTV Balterswil den zweiten Schlussrang. Stolz auf den zweiten Vizemeistertitel nahmen die

Vereinsvertreterinnen Angriff auf das Podest.

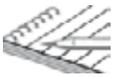
Die Turner vom TV Balterswil begeisterten die Besucher mit ihrer abwechslungsreichen Sprungvorführung und ergatterten den fünften Rang. Auch bei der Pendelstafette erreichten sie eine gute Zeit.

Auch am Tannzapfencup mit dabei

Eine Woche später, am 1. Juni fand in Dussnang der Tannzapfencup statt, wo der DTV/TV Balterswil natürlich nicht fehlen durfte. Bereits am frühen Morgen regnete es wie aus Kübeln. Die Turner/innen zeigten sich jedoch höchst motiviert und liessen sich die Stimmung nicht verderben.

Um 9.05 starteten sie den Wettkampf mit ihrer Sprungvorführung und begeisterten mit ihren Luftkünsten. Im Anschluss ging es mit der Gerätekombination weiter. Obwohl am Tannzapfencup das Niveau etwas höher ist und dadurch etwas strenger bewertet wird als an der Thurgauer Meisterschaft, erreichten sie dieselbe Note, eine 9.00. Im Team Aerobic konnten sie sich sogar steigern. Mit diesen erfreulichen Resultaten ist den Balterswilern der Start in die Saison mehr als geglückt.

NICOLE HOLLENSTEIN



Manches findet einen glücklichen Ausgang Bänkli steht wieder

NBB sei Dank
zurück ist wieder die Bank
werde Sie hoffe nie mehr vermissen
nun kann jeder ein paar Minuten geniessen
auch der der Sie genommen
darf in Ruhe vorbeikommen
muss keine schweren Übungen vollbringen
nur ruhen und horchen wie die Vögel singen
zurück ist wieder die Bank
dem Bringer einen herzlichen Dank

Cheminéeholz Brennholz

Heinz Beerli Breitehof
8362 Balterswil - 078 639 49 64



Ihr Holzfachmann



Schreinerarbeiten

Umbauten

Bodenbeläge

Parkettrenovationen

A. Schwager GmbH
Innenausbau

Lindenweg 1 / Ifwil
8362 Balterswil
Tel. / Fax 071 970 05 39
Nat. 078 698 25 71
a_schwager@bluewin.ch

AM-ENGIHOLZ.CH
NATURNAH WOHNEN | BALTERSWIL



PLANEN SIE
EINEN
NEUSTART?

Erstvermietung

**JETZT UMZIEHEN UND DEN SOMMER
IN DER NEUEN WOHNUNG GENIESSEN.**

- 4.5-Zimmer-Wohnungen von 101 m² - 124 m²
- Brutto-Mietpreis ab CHF 1'780 (inkl. NK)
- Bezug ab sofort

wincasa
Immobilien-Dienstleistungen

Beratung & Vermietung: Tel. 052 268 89 67
info@am-engiholz.ch | www.am-engiholz.ch



Wacht auf liebe BB er/-innen und Seeliebhaber

Mit dem Vorschlag, den uns die Raiffeisenbank anbietet (Wander - Lehrpfad) wird uns bestimmt nichts Gutes getan!

Durch die Werbung die durch das ganze TraRa entsteht, wird MIT dem See und noch vielmehr FÜR den See geworben. was wir gewiss nicht brauchen und auch gar nicht wünschen!

Wieviele von Euch gehen nur noch an ausgesuchten Tagen oder gar nicht mehr zum See, weil es schon so viele Leute dort hat?

Noch weniger Parkplätze (RB wirbt mit Badiparkplatz) und noch mehr Volk !?

NEIN DANKE an die Raiffeisen Bank!
Findet eine andere Lösung für die Wiedergutmachung und lasst uns das bisschen Idylle am schönen Bichelsee noch.
CONNY VOM SEE

Am Tag als die Flut kam ...und Conny und Guido das Weite suchten





Veranstaltungen

Juni 2013

Fr	14.06.	19:45	Ausbildung Atemschutz		Feuerwehr
Fr	14.06.	17:00	Schulabschlussfeier / Abschluss Projektwoche	Primarschule Traber	Volksschulgemeinde
Sa	15.06.	13:15	Hist. Exkursion	Seebachtal	Historischer Verein
Sa	15.06.		Tagesreise		Help Jungsamariter
Sa	15.06.		Gruppenstunden		Jungschar
So	16.06.	10:30	Katholische Sonntagsfeier	Kath. Kirche	Kath. Kirchgemeinde
Do	20.06.	14:30	Glaubensgespräch	Kath. Kirche	Kath. Kirchgemeinde
Fr	21.06.	19:30	Orgel- / Flöten-Konzert	Evang. Kirche	Duo Flautasto
Fr	21.06.		Jahresversammlung mit Ausflug		Aloisius-Verein Hinterthurgau
	21.-23.06.		Kantonalschützenfest		SG Bichelsee-Itaslen
	22./23.06.		Eidgenössisches Turnfest	Biel	TV/DTV Balterswil
Sa	22.06.	19:30	Klavier-Abschiedskonzert Ruth Peter	Aula Lützelmurg	Musikschule
So	23.06.	19:00	Vollmond-Treff	Vollmondbar	Historischer Verein
So	23.06.		Empfang vom Eidg. Turnfest		Vereine & Politische Gemeinde
So	23.06.	10:00	Sonntagsschule	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde
Mi	26.06.	08:15	Sommerwanderung	Tösstal	Seniorenteam
Mi	26.06.	20:00	Kirchgemeindeversammlung	KGH Auenwies	Kath. Kirchgemeinde
	28.06.-01.07.		Kantonalschützenfest		Schützengesellschaften
	28.-30.06.		Grümpelturnier		FC Eschlikon
Fr	28.06.		Examenessen		Volksschulgemeinde
Sa	29.06.		Monatsstamm		CVP Ortspartei
Sa	29.06.		Gruppenstunden		Jungschar
So	30.06.	10:15	Familiengottesdienst mit Abendmahl	Evang. Kirche	Evang. Kirchgemeinde
So	30.06.		Kreisjugitag	Lützelmurg	TV/DTV Balterswil

Juli 2013

Mi	03.07.	17:00	Schulabschlussfeier Lützelmurg	Lützelmurg	Volksschulgemeinde
Do	04.07.	18:00	Schulabschlussfeiern Rietwies	Rietwies	Volksschulgemeinde
Fr	05.07.	11:45	Senioren-Mittagstisch	Pfarrhaus	Mittagstisch-Team
	05.-07.07.		Kantonalschützenfest		Schützengesellschaften
Sa	06.07.		Sommerfest am Hackenberg		Musikgesellschaft Eintracht
Di	09.07.	15:00	Mütter- und Väterberatung		Perspektive TG
Di	09.07.	15:00	Chrabbelgruppe		Familienkreis
	13.-20.07.		SommerLAger		Jungschar
Do	18.07.	14:30	Glaubensgespräch	Kath. Kirche	Kath. Kirchgemeinde
Mo	22.07.	19:00	Vollmond-Treff	Vollmondbar	Historischer Verein

Schulferien

08.07.-11.08.	Sommerferien	Volksschulgemeinde
---------------	--------------	--------------------

Entsorgung

Do	27.06.	Papiersammlung	Sekundarschule Lützelmurg
----	--------	----------------	---------------------------